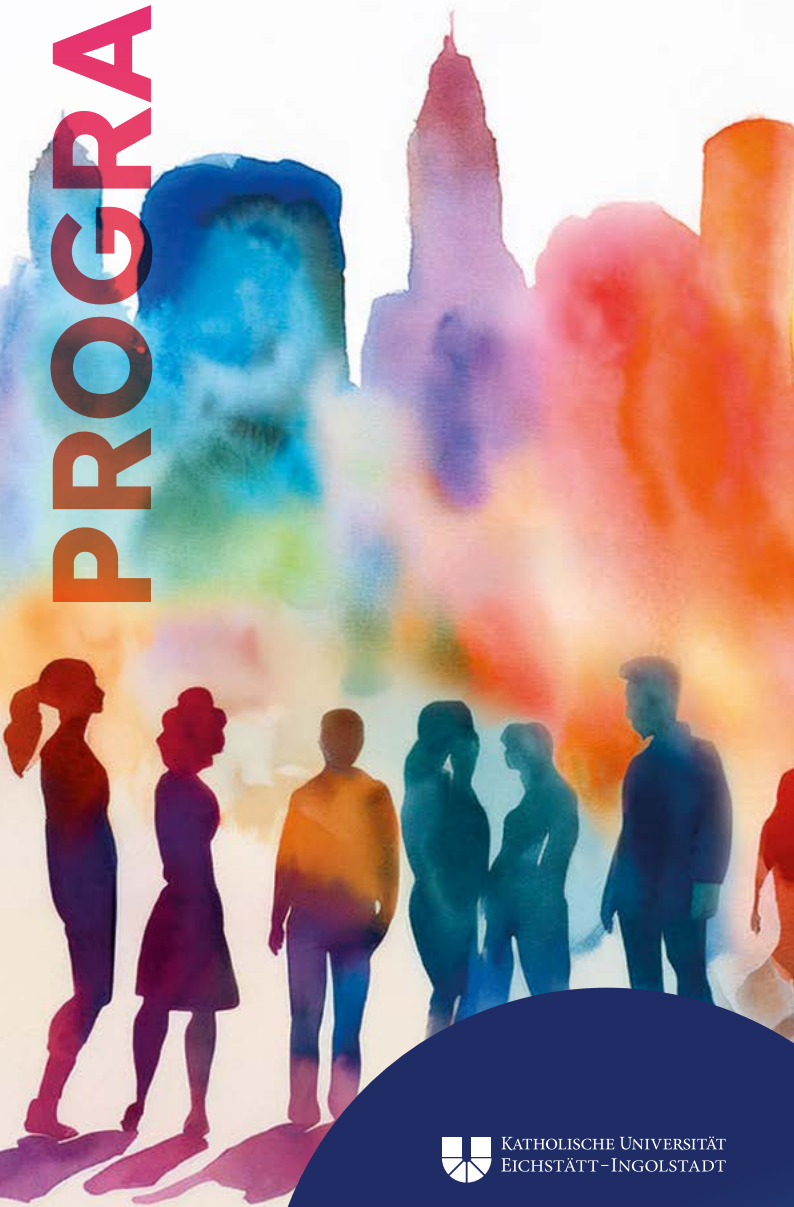


SEPTEMBER 24 –
APRIL 25

PROGRAMM

Wissen teilen. Wandel gestalten.

Engagiert für eine
nachhaltige Gesellschaft



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

SEI TEIL UNSERER
HANDWERKSFAMILIE.
JETZT BEWERBEN!

GEBRÜDER
SCHWESTERN
NACHBARN
FREUNDE
PETERS

ELEKTROTECHNIK
VERSORGUNGSTECHNIK
ANLAGEN- UND
ROHRLEITUNGSBAU
STAHLBAU
GEBÄUDEMANAGEMENT



GEBRÜDER
PETERS

Anzeige

SEITEN

Grußworte	4-7
Wissen teilen. Wandel gestalten.	8-9
Gemeinsam eine wissensbasierte und nachhaltige Zukunft entwerfen	
Auf einen Blick	10-13
Wann, wo und was? Ein kompakter Überblick über alle Termine	
Detailblick	14-72
Alle Einzelveranstaltungen im Detail	
Weitblick	74-80
Vorstellung der vielfältigen KU-Veranstaltungsreihen	
Zukunftscampus Ingolstadt	82-83
Einblick in den KU-Zukunftscampus und seine Bedeutung	
Eichstätts Büro für die Bürgerschaft	86-87
Die KU-Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Stadtgesellschaft	
Studiengänge mit Nachhaltigkeitsbezug	88-91
Kurzporträt der KU-Studiengänge, die Nachhaltigkeit ins Zentrum rücken	

INHALT



Wissenschaft für eine lebenswerte Zukunft – so lautet unser Motto als Engagierte Universität. Mit dem Zukunftscampus und dem Büro für die Bürgerschaft haben wir in Ingolstadt und Eichstätt daher Orte geschaffen, an denen Sie sich direkt mit unseren Forschenden austauschen können. Dabei setzen wir Akzente: Der Klimawandel beschäftigt uns alle, ganz besonders in der Forschung. Wie komplex Klima und Wetter im Detail sind, zeigt ein Vortrag zur Mathematik des Klimas. Und die Ausstellung „Ewiges Eis, adé“ lässt erleben, wie rasant sich die Bergwelt der Alpen verändert. Das dramatische Abschmelzen der Gletscher wirkt sich nicht nur auf die Natur der Alpentäler aus, sondern verändert auch die Flusssysteme Europas mit Folgen für Landwirtschaft und Energiegewinnung.

Die Zeit drängt also, um aktiv zu werden! Mit dem Winterprogramm laden wir Sie dazu ein, gemeinsam mit uns eine lebenswerte Zukunft zu gestalten.

Ihre Prof. Dr. Gabriele Gien
Präsidentin der Katholischen
Universität Eichstätt-Ingolstadt



Foto: R. Herbert/Stadt Ingolstadt

Unsere Vision ist klar: Im Jahr 2045 soll Ingolstadt eine nachhaltige, klimaangepasste Stadt sein, die die Lebensgrundlagen schützt und das Gemeinwohl stärkt. Um dieses Ziel zu erreichen, brauchen wir das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, Institutionen und natürlich der Wissenschaft.

Die KU Eichstätt-Ingolstadt betreibt Grundlagenforschung, untersucht die Auswirkungen des Klimawandels ebenso wie gesellschaftliche und kulturelle Transformation.

Vor allem aber lässt sie alle Interessierten an ihren Erkenntnissen teilhaben und lädt deshalb regelmäßig zu Diskussionen und Vorträgen an den Zukunftscampus im Georgianum ein.

Damit unterstützt die KU nicht zuletzt die Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Ingolstadt. Denn erst die Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen liefern die Grundlage für eine gezielte Entwicklung hin zu einer zukunftsfähigen Stadt.

Ich bin mir sicher, dass die Angebote der KU auf breites Interesse stoßen und vielen Menschen einen Anstoß geben, sich gemeinsam mit und für ihre Stadt zu engagieren.

Ihr Dr. Christian Scharpf
Oberbürgermeister Stadt Ingolstadt



Nicht lange reden, sondern machen – das ist die Devise der Stadt Eichstätt beim Kampf gegen den Klimawandel. Das gelingt uns auch deshalb, weil wir ein so leistungsstarkes Netzwerk haben, das an einem Strang zieht. Ein Partner dabei ist die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Das zeigen wir zum Beispiel beim Institutionen-übergreifenden Projekt „Kleine Kommunen, große Wirkung“ in Zusammenarbeit der Uni, des Landkreises und der Stadt. Das Besondere an diesem von der Volkswagen-Stiftung geförderten Projekt: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt und des Landkreises werden zusammen mit der KU Zukunftsszenarien und Nachhaltigkeitsprojekte für Eichstätt entwickeln und umsetzen. Ins Rampenlicht stellt diese Broschüre aber auf jeden Fall schon einmal, welche zahlreichen und spannenden Nachhaltigkeits-Angebote es bereits in unserer schönen Stadt gibt, die uns alle dazu anregen können, ressourcensparender zu leben.

Ihr Josef Grienberger
Oberbürgermeister Stadt Eichstätt

Ich freue mich, dass der Landkreis und die Stadt Eichstätt als Kooperationspartner im Projekt „Kleine Kommunen, große Wirkung“ beteiligt sind. Bisher werden vor allem größere Städte als Impulsgeber für zukunftsweisende Transformationsprozesse wahrgenommen. In diesem von der Volkswagenstiftung geförderten Projekt fokussiert man sich auf die Potentiale nachhaltiger Entwicklungsprozesse im ländlichen Raum. In einem Reallabor der KU wird der Wandel kommunaler Dienstleistungsstrukturen durch Fachleute aus verschiedenen wissenschaftlichen Bereichen erforscht. Kommunale Beschäftigte, Wissenschaftler und Bürgerschaft bündeln Ideen, Erfahrungen und Wissen, um gemeinsam kreative Zukunftsvisionen zu entwickeln. Diese bilden die Grundlage für konkrete Projekte in der Region.

Um diesen Wandel in der Öffentlichkeit zu verankern, wird eine Kommunikationskampagne gestartet: Sie soll das Bewusstsein für die Notwendigkeit nachhaltiger Entwicklung stärken und Menschen motivieren, sich aktiv zu beteiligen. Mit diesem Transformationsprojekt schlagen sowohl die kommunalen Akteure als auch die KU neue Wege ein. Die Zusammenarbeit wird neue Perspektiven eröffnen und gemeinschaftliche Projekte im Sinne der Nachhaltigkeit ins Leben rufen.

Aus Sicht des Landkreises ist die Verknüpfung von Praxis und Wissenschaft bei den laufenden Transformationsprozessen von großer Bedeutung. In Hinblick auf die Komplexität dieser Themen sind langfristige Kooperationen unabdingbar.

Ihr Alexander Anetsberger
Landrat des Landkreises Eichstätt



WISSEN TEILEN. WANDEL GESTALTEN.

Bestimmt haben Sie es beim Spaziergang durch Eichstätt oder Ingolstadt schon bemerkt, vielleicht waren Sie auch schon bei einer Ausstellung oder einer Diskussionsrunde zu Gast? In beiden Städten hat die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt im letzten Jahr neue Räume geschaffen, an denen die Türen offenstehen – geöffnet für den Austausch zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit. Im Büro für die Bürgerschaft in Eichstätt und am Zukunftscampus in Ingolstadt möchten wir gemeinsam mit Ihnen aktuelle Themen diskutieren: Wie kann eine nachhaltige Stadtgesellschaft entstehen? Wie verändert Künstliche Intelligenz unser Gesundheitssystem und die Pflege?

Die großen Herausforderungen der heutigen Zeit wie Klimawandel, Integration und sozialer Zusammenhalt, eine alternde Gesellschaft, aber auch die digitale Transformation fordern uns auf, miteinander Antworten zu finden. Es sind Themen von globaler Bedeutung, die uns alle betreffen. Jan-Niclas Gesenhues, Staatssekretär im Bundesumweltministerium, hat dies mit Blick auf den Schutz der Natur verdeutlicht:

„Es geht beim Naturschutz nicht nur um die eine oder andere lieb gewonnene Tier- oder Pflanzenart. Es geht um unsere Versorgung mit Lebensmitteln, mit Arznei, Baustoffen, sauberer Luft und Trinkwasser – um die Grundlagen unseres täglichen Lebens und unserer Wirtschaft.“

Investitionen in Ökosysteme sind, so Gesenhues, Investitionen in unseren Wohlstand. Die Aussage zeigt auch: Sich mit Fragen eines nachhaltigen Lebens zu beschäftigen, ist höchst zukunftsrelevant und gleichermaßen herausfordernd. Komplexen Problemen, wie sie durch den Klimawandel entstehen, können wir nur gemeinsam begegnen. Wissenschaft spielt dabei eine wichtige Rolle. Sie kann Fragestellungen aus Politik, Wirtschaft und Kultur aufgreifen, aktuelle Entwicklungen kritisch begleiten und hinterfragen und den heutigen Wissensstand systematisch erweitern. Exzellente Forschung ist für uns an der KU deshalb immer auch verantwortungsvolle Wissenschaft.

Unserer Verantwortung für ein lebenswertes Morgen möchten wir als Engagierte Universität gemeinsam mit Ihnen als Bürgerinnen und Bürger, als Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunen und Unternehmen, aus der Politik, aus dem Kultur- oder Bildungsbereich nachkommen. Persönliche Gespräche, vertiefende Diskussionen und die gemeinschaftliche Entwicklung von Ideen, auch kooperatives Forschen im Rahmen von Citizen Science-Projekten, eröffnen neue Perspektiven für eine nachhaltige Zukunft.

In dieser Broschüre finden Sie ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm. Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns und unseren Partnern aktuelle Fragestellungen und Themen aus Wissenschaft und Gesellschaft kennenzulernen, zu erleben und aktiv mitzugestalten (S. 14-72). Erfahren Sie mehr über unser Büro für die Bürgerschaft (S. 86) und den **Zukunftscampus** (S. 82), lernen Sie **Veranstaltungsreihen** (S. 74-80) und unsere **Studiengänge** rund um Nachhaltigkeit kennen (S. 88-91).

Veranstaltungsübersicht Eichstätt

September		Seite
20.09.24–07.11.24	@wasihnrnichtseht – Ausstellung über Alltags-rassismus	14
25.09.24	Interkulturelles Frauenfrühstück	14
Oktober		Seite
05.10.24	Herbstfest im Obstwald	15
21.10.24	Kosmologien und Horizonte. Im Anthropozän	21
23.10.24 	The Post-capitalist Transition: Lessons from Latin America	22
28.10.24	Trauern als transformative Krisenbewältigung	23
29.10.24	Green Office Café zu „Fast Fashion“	24
30.10.24	Rassismus sichtbar machen - Ein Stadtspaziergang zur Ausstellung #wasihnrnichtseht	25
November		Seite
04.11.24	Politische Philosophie der Tierrechte	27
06.11.24 	The Circulation of Latin American Dependency Approaches in Germany and France	30
09.11.24	Streuobstwiese für alle – Vortrag, Buchvorstellung und Apfelsaftverkostung	31
11.11.24 	Posthumanism, environmentalism and the government of more-than-human life	32
11.11.24 	Culture and Development in the Green Transition	33
18.11.24	Der Mensch im Vitalozän	36
19.11.24	Wie mit demokratiefeindlichem Denken in der Schule umgehen?	38
20.11.24	Nachhaltigkeit stärken durch gelebte Partizipation – Round Table mit Ortwin Renn	40
20.11.24 	Cultural Diplomacies between Colombia and the United States in the Early Cold War	41
21.11.24	Städtische Nachhaltigkeitstransformation am „Quartier Zukunft“ – ein Erfahrungsaustausch	43
23.11.24	Obstbäume richtig schneiden	44
23.11.24	Abschlussfest des Fairtrade-Jubiläums	45
25.11.24	Umkämpfte Klimapolitik. Wie eine nachhaltige Zukunft möglich werden kann	46
25.11.24–29.11.24	Nachhaltigkeitswoche der KU	47
27.11.24 	The Brazilian Agricultural Frontier: Local and Global Developmental Discourses in the Forest	51

Dezember		Seite
02.12.24 	Good Germs, Bad Germs. Posthumanist perspectives on domestic life	53
04.12.24 	Conservative Modernization in Brazil of the 1930s	54
09.12.24 	Posthuman lessons for modernist landscapes	55
11.12.24	Green Office Café „Fair durch die Weihnachtszeit“	56
11.12.24 	Reconsidering Concretism in Poetry and Art: (Arrested) Developments in Mid-Twentieth Century Brazil	57
12.12.24	Nachhaltigkeit als Sozialprinzip	58
16.12.24	NATUR und KULTUR – eine umstrittene Unterscheidung	59
Januar		Seite
Januar–März	Dialogtour Zukunftsbarometer 2024	61
13.01.25	Aufklärung ohne Anthropozentrismus	62
14.01.25	Green Office Café „Komm! Wir holen uns die Zukunft zurück“	63
20.01.25 	Caring for soil life in the Anthropocene	64
27.01.25	Neue Weltenräume und politische Bildung – Rekonzeptualisierung des Politischen	64
Februar		Seite
03.02.25	Umweltbildung im Anthropozän: ein pädagogischer Kurzschluss	68
22.02.25–23.02.25	Theater der Unterdrückten	69
März		Seite
12.03.25	Demokratiekonferenz Demokratie leben! Auftaktveranstaltung der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Eichstätt	71

TERMINE

Vorträge mit diesem Symbol  werden auf Englisch gehalten

Veranstaltungsübersicht Ingolstadt

Oktober		Seite
08.10.24	SHIFT 2.0 – Von der Chance zur Lösung	16
10.10.24	KI für Kreativschaffende - Utopie oder Dystopie?	17
11.10.24	Welt-Mädchentag 2024	18
16.10.24–08.12.24	„Ewiges Eis, adé“. Eine Ausstellung zur Gletscherschmelze	20
22.10.24	Vernissage „Ewiges Eis, adé“	20
29.10.24	Win-win-win – Nachhaltiges Handeln zählt sich aus	23
November		Seite
05.11.24	Die Mathematik des Klimas	28
05.11.24	Tomorrow. wissen.schafft.wir. KINO	29
12.11.24	Schnee von morgen: Die Zukunft der Alpen zwischen Tourismus und Klimawandel	34
12.11.24	Made in Bangladesh. wissen.schafft.wir. KINO	35
19.11.24	Future Festival „Science in the City“	37
21.11.24	Bis hierher und wie weiter? wissen.schafft.wir. KINO	42
25.11.24–29.11.24	Nachhaltigkeitswoche der KU	47
26.11.24	Green Office Café mit Oikocredit	48
26.11.24	Malala – Ihr Recht auf Bildung wissen.schafft.wir. KINO	49
Januar		Seite
Januar–März	Dialogtour Zukunftsbarometer 2024	61
27.01.25	Das regionale Zukunftsbarometer 2024 – Präsentation der Ergebnisse	61
27.01.25	Lehrergesundheit – achtsam mit sich und der Welt	65
März		Seite
März 2025	Die Nachhaltigkeitsagenda Ingolstadt. Ein Dialog über die Fortschreibung der Inhalte und Schwerpunkte	70
April		Seite
03.04.25	Zukunft der Familienbildung – Wissenschaft trifft Praxis	72

Veranstaltungsübersicht Online und andere Orte

Oktober		Seite
14.10.24–14.10.25	Outdoor Campus Online-Selbstlernkurs	19
November		Seite
19.11.24	Rassialisierung und Ambiguität: Ost-West-Assymetrien und -Mobilitäten in Europa	39
27.11.24	Die Große Transformation III – Wissenschaftliche Transfertagung des ForTraNN-Instituts	52
Dezember		Seite
17.12.24	Rassismus- und Antisemitismusforschung noch stärker verbinden	60
Januar		Seite
28.01.25	BNE_inklusiv: Gefahren im Netz	66
28.01.25	Klimarassismus und Klimasolidarität	67

Anzeige



BÜCHL
GRUPPE

Innovativ.
Vielfältig.
Familiär.

JETZT BEWERBEN

www.buechl-gruppe.de

Unser Programm für Sie:

Aktuellste Forschung, spannende Themen und viel Raum zur Mitwirkung

@wasihrichtseht

Ausstellung über Alltagsrassismus

20.09. - 07.11.24
kostenlos

Eichstätt

Büro für die
Bürgerschaft
Marktplatz 18
sowie
Marktplatz 7 und
Ostenstraße 26

Die Ausstellung thematisiert den Alltagsrassismus, den People of Color in Deutschland erleben. Sie ist aus dem Instagram-Projekt @WASIHRNICHTSEHT von Dominik Lucha entstanden. Das Projekt bietet People of Color eine Plattform, um anonym über ihre Erlebnisse zu berichten und animiert weiße Menschen zu antirassistischem Verhalten.

Veranstalter: Landratsamt Eichstätt
Bereich Integration

Kontakt: Melike Bozlak
Kommunale Jugendarbeit
E-Mail: m.bozlak@lra-ei.bayern.de
Julia Bürk, Bereich Integration
E-Mail: j.buerk@lra-ei.bayern.de

WOZU
DEMO-
KRATIE Eichstätt

Interkulturelles Frauenfrühstück

25.09.24
Mittwoch
10:00-12:00 Uhr
kostenlos
Teilnahme nur für Frauen

Während der Ausstellung lädt das Interkulturelle Frauenfrühstück Frauen aus verschiedenen Kulturen und Herkunftsländern ein, sich in entspannter Atmosphäre zu begegnen und auszutauschen. Das gegenseitige Verständnis kann wachsen und die Integration unterstützt werden.

Eichstätt

Büro für die
Bürgerschaft
Marktplatz 18

Veranstalter:
Malteser Eichstätt
**Anmeldung erwünscht, aber
spontane Teilnahme möglich**
Kontakt: Gülsüm Giritli
Tel.: 08421 9807-26

WOZU
DEMO-
KRATIE Eichstätt

Herbstfest im Obstwald

Den Lernort mit allen Sinnen erleben

Das Nachhaltigkeitsnetzwerk fairEInt lädt zum Fest im „Eichstätter Obstwald“. Dort können Sie den Obstwald bei einem bunten Programm kennenlernen. Es wird fairen Kaffee, Tee, Kuchen und frischen Apfelsaft geben. Spiele, Obstwaldralleys und eine Feuerschale für Stockbrotbacken stehen für Kinder bereit, ein neues Buch zum Thema „Streuobstwiese“ wird vorgestellt. Am Abend ist ein kleines Konzert geplant.

Der Obstwald ist Teil des Netzwerkes „Lernorte für Nachhaltigkeit“. Im Verbund gestalten KU und Nachhaltigkeitsakteure Bildungsangebote für alle Altersgruppen.

Kontakt: fairEInt
Dagmar Kusche
Tel.: 08421 5450

05.10.24
Samstag
ab 14:00 Uhr
kostenlos

**Eichstätter
Obstwald**
Industriestraße

Weitere
Informationen
zum Lernort



Foto: Herbstfest im Obstwald_Dagmar Kusche
Rechte: Dagmar Kusche



SHIFT 2.0 - Von der Chance zur Lösung

Workshopreihe zur Change-Bewältigung

08.10.24

Dienstag
18:00–21:00 Uhr
kostenlos

weitere Termine

15.10.24
09:00–13:00 Uhr &
14:00–18:00 Uhr
16.10.24
14:00–18:00 Uhr

Ingolstadt
Neues Dalwigk
5. OG
Schloßblände 27



SHIFT steht nicht nur für „Schicht“, sondern auch für Veränderung und Wandel. Die Veranstaltungsreihe SHIFT 2.0 bietet Ihnen die Möglichkeit, aktiv die Zukunft Ihres Unternehmens zu gestalten und Lösungen für Ihre Herausforderungen zu erarbeiten. Dafür sind erfahrene Experten mit an Bord, die Sie strukturiert und methodisch dabei unterstützen.

Die Veranstaltung umfasst folgende Themenfelder:

- Strategic Foresight (unternehmerische Zukunftsszenarien & Geschäftsmodellentwicklung)
- Change-Management (Veränderungen strukturiert angehen)
- Marketing & Vertrieb (neue Märkte erschließen)

Weitere Informationen und Anmeldung:

<https://transform-10.de/event/transform-10-shift-2-0/>



KI für Kreativschaffende - Utopie oder Dystopie?

Workshop

10.10.24

Donnerstag
10:00–14:00 Uhr
kostenlos

Ingolstadt
Georgianum
Hohe-Schul-Str. 5
Eingang Goldknopfgasse



Die rasante Entwicklung im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI) eröffnet Kreativen immense Möglichkeiten, kann aber auch Ängste im Hinblick auf das eigene kreative Schaffen hervorrufen.

Im Rahmen des Workshops zeigt André Eckert von Micropol Design Ihnen, wie KI kreatives Arbeiten unterstützen und erleichtern kann. Er ist freier Designer für visuelles Storytelling, Dozent und Speaker. Der Workshop soll erste Ängste in Bezug auf KI abbauen. Er richtet sich an Kultur- und Kreativschaffende ohne Vorkenntnisse, die neugierig auf das Thema KI sind und vornehmlich visuell arbeiten.

Weitere Informationen und Anmeldung:

<https://eveeno.com/ki-ws>



Bildquelle: André Eckert



Stadt Ingolstadt
Wirtschaftsreferat

Welt-Mädchentag 2024

Aktionstag der Kinderhilfsorganisation Plan International

11.10.24

Freitag
13:00–18:00 Uhr
kostenlos

Ingolstadt
Theatervorplatz
Schlosslände 1

Mit einem bunten Mitmach-Angebot feiert die lokale Aktionsgruppe der Kinderhilfsorganisation Plan International zum ersten Mal den Welt-Mädchentag. Unterstützt wird sie von den „MitmacherINnen“ der Nachhaltigkeitsagenda der Stadt Ingolstadt. Es wird gezeigt, vor welchen Herausforderungen Mädchen weltweit stehen. Kinder sollen ermutigt werden, dass sie vieles sein können und weder geschlechterspezifische Berufe noch Sportarten wählen müssen. Geschlechtergerechtigkeit ist ein Ziel der UN-Nachhaltigkeitsagenda. Mehr Bildung, Aufklärung und politisches Handeln sind für die Zielerreichung gefragt.



©Plan International/Nelson Cadenas



Outdoor Campus

Online-Selbstlernkurs zum Unterrichten und Lernen im Freien

Welche Vorteile hat Lernen im Freien?
Was sind Limitationen? Wo und wie lässt sich Unterricht draußen gestalten? Der an der KU entwickelte Selbstlernkurs gibt Anregungen, mit denen Sie eigene Konzepte planen können.

14.10.24–14.10.25
täglich
kostenlos

Online
Infos nach Anmeldung

Weitere Informationen und Anmeldung:
<https://www.ku.de/outdoor-campus>



Bildquelle: Andreas Reichel



Ewiges Eis, adé

Ausstellung zur klimabedingten Gletscherschmelze in den Alpen

16.10.24–08.12.24

Öffnungszeiten:

Donnerstag -

Samstag

14:00–17:00 Uhr

Sonntag

10:00–17:00 Uhr

Vernissage:

22.10.24

Dienstag

ab 18:00 Uhr

kostenlos

Ingolstadt

Georgianum

Foyer

Hohe-Schul-Str. 5

Eingang Goldknopfgasse

Der weltweite Rückgang der Gletscher ist vielen bekannt, aber nur wenige wissen, welche Konsequenzen sich daraus für Mensch und Natur ergeben. „Was passiert, wenn das Eis weicht?“ ist daher die zentrale Frage der Ausstellung. Sie beruht auf den Erkenntnissen des Forschungsprojekts SEHAG. Hier untersuchen Forschende an sechs Hochschulen unter der Leitung von Prof. Dr. Michael Becht (KU), wie sich Eis, Berghänge und Pflanzenwelt durch die Gletscherschmelze verändern. Mit beeindruckenden Bildern, Mitmachstationen und einem Begleitprogramm wird Forschung zu einem hochaktuellen Thema erlebbar.

Kontakt: Maria Bartholomäus
E-Mail: m.bartholomaeus@ku.de



Bildquelle: ©Adobe Stock



SEHAG

wissen.
schafft.
wir.

EXPO

Kosmologien und Horizonte. Im Anthropozän.

Abendvortrag mit Diskussion

Im Rahmen der Reihe K'Universale spricht die Geografin, Autorin und Mediatorin Prof. Dr. Heike Egner. Kern ihrer Forschung sind u.a. Anthropozän und Schutzgebiete.

Weitere Veranstaltungen der Reihe finden Sie im Heft sowie unter www.ku.de/posthumanismus

Anmeldung: Für Studierende über KU Campus. Für alle anderen Interessierten nicht erforderlich.

FORUM
K'UNIVERSALE
EICHSTÄTT

21.10.24

Montag

18:15–19:45 Uhr

kostenlos

Eichstätt

Kapuzinerkloster

Raum KAP-209

Kapuzinergasse 2



Anzeige

Bayerische Weißbier-Spezialitäten



Herrliches Herrnbräu

The Post-capitalist Transition: Lessons from Latin America

Abendvortrag mit Diskussion

23.10.24

Mittwoch
19:00 Uhr
kostenlos

Eichstätt

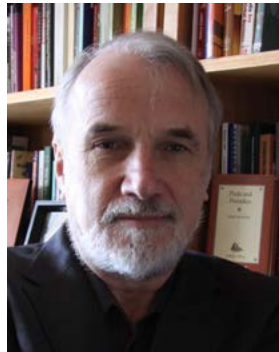
Raum DP8-103
Domplatz 8

The first lecture in this year's ZILAS-series is about „The Post-capitalist Transition: Lessons from Latin America“ and will be delivered by Prof. Dr. Henry Veltmeyer. He is professor of Sociology and International Development Studies at Saint Mary's University in Halifax, Nova Scotia, Canada. Renowned for his work on issues related to development and globalization, he has authored numerous publications in these fields. In addition to his role at Saint Mary's University, Professor Veltmeyer is also a faculty member at the Autonomous University of Zacatecas, where he is part of the Academic Unit for Development Studies.

The lecture is part of the series 'New Perspectives on Development in the Americas'.

Lecture in English. Zoom participation possible with the following access data:
<https://kuei.zoom-x.de/j/63120357497?pwd=bRB8wYtW8yMTI4DYFzChmAAG2QMtnC.1>
Meeting-ID: 631 2035 7497
Passwort: ZILAS2024

Kontakt: miriam.lay-brander@ku.de



Bildquelle: <http://www.caldas.lat/content/henry-veltmeier>

Trauern als transformative Krisenbewältigung

Abendvortrag mit Diskussion

28.10.24

Montag
18:00 Uhr
kostenlos

Eichstätt

KAP-209
Kapuzinergasse 2

Im Rahmen der Reihe K'Universale hält Prof. Dr. Martin Schneider einen Vortrag zum Thema „Trauern als transformative Krisenbewältigung. Zur Möglichkeit von relationalen Weltverhältnissen im Anthropozän.“ Prof. Dr. Martin Schneider ist Inhaber der Professur für Moralthologie und Sozialethik an der KU.

Anmeldung: Studierende über KU Campus. Ansonsten nicht nötig. Weitere Veranstaltungen im Heft und unter www.ku.de/posthumanismus

FORUM
K'UNIVERSALE
EICHSTÄTT



Win-win-win - Nachhaltiges Handeln zahlt sich aus

Abendvortrag mit Gespräch

29.10.24

Dienstag
18:30-19:30 Uhr

Die Ausstellung „Ewiges Eis, adé“ kann ab 17:30 Uhr besichtigt werden.

Ingolstadt
Georgianum
Hohe-Schul-Str. 5
Eingang Goldknopfgasse

Anna-Lena Höcker, selbstständige Unternehmensberaterin im Bereich Innovation, Mitarbeiterentwicklung und Nachhaltigkeit stellt Thesen vor, wie Unternehmen und Organisationen von nachhaltigen Entscheidungen und Geschäftspraktiken profitieren können. Dabei gewinnen auch die lokale Gesellschaft und Ökosysteme. Anhand von Methoden und Praxisbeispielen zeigt die Referentin, wie ein Perspektivwechsel zu innovativen Ideen führen kann, von denen alle profitieren.

Kontakt: Anna-Lena Höcker, E-Mail: anna-lena@design-create-innovate.de

Green Office Café zu Fast Fashion

Café und Workshop

29.10.24

Dienstag
16:00–18:00 Uhr
kostenlos

Eichstätt

Second Hand
Laden Henry's
Gabrielstraße 11

Weitere Café

Termine:

Ingolstadt

Wirtschafts-
wissenschaftliche
Fakultät

Raum NB-307

26.11.2024

15:00–16:30 Uhr

Eichstätt

11.12.24 und

14.01.24

beide Termine

16:00–18:00 Uhr

Büro für die

Bürgerschaft

Marktplatz 18

In Kooperation mit dem Second-Hand-Laden Henry's bietet das Green Office Café einen Workshop zum Thema Fast Fashion an. Das Green Office lädt monatlich in entspannter Atmosphäre zu einem gemütlichen Austausch zu aktuellen Nachhaltigkeitsthemen ein. Kaffee und Kekse sind immer griffbereit.

À propos Nachhaltigkeit: Am „Fairteiler“ am Marktplatz 18 können übrig gebliebene Lebensmittel abgegeben und gerne auch mitgenommen werden.

Kontakt:

Green Office

E-Mail: greenoffice@ku.de



Bildquelle: ©Adobe Stock



Rassismus sichtbar machen

Ein Stadtspaziergang zur Ausstellung @wasihnichtseht mit Gespräch

Zum Abschluss der Alltagsrassismus-Ausstellung „@wasihnichtseht“ bietet die KU einen besonderen Spaziergang durch Eichstätt an. Das Zentrum Flucht und Migration (ZFM) gibt Einblicke in die Forschung über die diversen Formen von Rassismus und lädt zum Diskutieren ein. Anschließend ist bei einem Get-together Zeit zum Austausch von Gedanken und Eindrücken.

Das ZFM forscht im Kontext von Flucht- und Migrationsprozessen u.a. zu Bildung, Teilhabe von Geflüchteten, Rassismus und Erinnerung und wirkt dadurch nachhaltig an der Gestaltung einer pluralen und demokratischen Gesellschaft mit.

Kontakt: Marina Mayer

E-Mail: marina.mayer@ku.de

30.10.24

Mittwoch

17:00–19:30 Uhr
kostenlos

Getränke beim
abschließenden
Get-together

Eichstätt

Start und Ende:

Büro für die

Bürgerschaft,

Marktplatz 18,

dazwischen ver-
schiedene Orte

in der Eichstätt

Innenstadt



Bildquelle: ©Adobe Stock

WOZU
DEMO-
KRATIE *Eichstätt*

Leidenschaft für Wissenschaft

Wir bieten maßgeschneiderte Lösungen für die anspruchsvollen Aufgaben unserer Kunden aus Wissenschaft und Forschung. Eng mit der Forschung verbunden, liefern wir die nötigen Werkzeuge – wir bauen komplexe Labore, Hightech-Gebäude und Anlagen für Umweltsimulationen. Wir entwickeln sowie implementieren innovative Produkte. Wir sind Macher und Tüftler, Denker und Analytiker. Wir sind regineering.

Werde ein Teil davon und arbeite mit uns als Werkstudent*in an spannenden Projekten!



Bewerbungen an:
karriere@regineering.com

**regineering**

regineering GmbH
Am Dörrenhof 13 A
85131 Preith

 [regineering_gmbh](https://www.instagram.com/regineering_gmbh)
[regineering.com](https://www.regineering.com)

Anzeige

Politische Philosophie der Tierrechte: Jenseits des Anthropozentrismus

Abendvortrag mit Diskussion

Prof. Dr. Bernd Ladwig hält bei dieser Veranstaltung im Rahmen der Reihe „K‘Universale“ einen Vortrag zum Thema „Politische Philosophie der Tierrechte: Jenseits des Anthropozentrismus“. Der Referent ist Professor für Politische Theorie und Philosophie an der FU Berlin. Seine Forschungsschwerpunkte sind Fragen der Menschenrechte, Menschenwürde, Tierrechte und Gerechtigkeit im Rahmen einer normativen politischen Theorie.

Weitere Veranstaltungen der Reihe finden Sie in diesem Heft sowie unter www.ku.de/posthumanismus

Anmeldung: Studierende melden sich in KU Campus für die Veranstaltung an. Für alle anderen Interessierten ist keine Anmeldung erforderlich.

04.11.24

Montag

18:00 Uhr

kostenlos

Eichstätt

Raum KAP-209

Kapuzinergasse 2



FORUM
K‘UNIVERSALE
EICHSTÄTT

Die Mathematik des Klimas

Abendvortrag mit Gespräch

05.11.24

Dienstag
18:30 Uhr
kostenlos

Ingolstadt

Georgianum

Foyer

Hohe-Schul-Str. 5

Eingang Goldknopfgasse

Prof. Marcel Oliver vom Mathematischen Institut für Data Science (MIDS) der KU gibt einen Einblick in die Grundlagen und Herausforderungen der Klimamodellierung. Er beleuchtet den Unterschied zwischen Wetter und Klima und erläutert, warum die Vorhersage von Klimazukünften auf lokaler Ebene so schwierig ist. Der Kurzvortrag zeigt auf, wie Mathematik zur Verbesserung der Klimamodelle beiträgt und warum diese Modelle unerlässlich für das Risikomanagement und die Anpassung an Klimafolgen sind. Anschließend gibt es Raum für Fragen und Austausch.

Die Ausstellung „Ewiges Eis, adé“ kann ab 17:30 Uhr besichtigt werden.

Kontakt und Anmeldung: Maria Bartholomäus, E-Mail: m.bartholomaeus@ku.de



Bildquelle: ©Adobe Stock



Stadt Ingolstadt
Wirtschaftsreferat

wissen.
schafft.
—wir.



Tomorrow

wissen.schafft.wir KINO

05.11.24

Dienstag
18:30–21:00 Uhr
kostenlos

Ingolstadt

VHS Ingolstadt

Hallstraße 5

Die Reihe wissen.schafft.wir. KINO verbindet unterhaltsam wissenschaftliche Themen mit Filmen. Expertinnen und Experten beleuchten die Themen der Filme aus ihrer fachlichen Perspektive. Die Einführung zum Film „Tomorrow“ übernehmen Patrizia Hartmann, Nachhaltigkeitskordinatorin an der KU und Studierende des Green Office - Nachhaltigkeitsbüros der Universität.

Zum Film: Die Schauspielerinnen Mélanie Laurent und der Aktivist Cyril Dion begeben sich auf eine Reise rund um den Globus. Sie sind auf der Suche nach Projekten und Initiativen zum Thema Zukunft und Klimawandel, die jetzt schon demokratische Ideen verfolgen und nachhaltiges Wirtschaften und Leben verwirklichen. Der Dokumentarfilm zeigt, auch jetzt bewegt sich schon etwas auf der Welt, doch alle müssen an einem Strang ziehen. Der Film ist zum Teil in Originalsprache mit Untertiteln.

Kontakt: Amrei Pauli

E-Mail: amrei.pauli@ku.de

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über die VHS Ingolstadt für die Veranstaltung an.

Weitere Termine der Reihe

12.11.24

21.11.24

26.11.24



wissen.
schafft.
—wir.



vhs Volkshochschule
Ingolstadt

The Circulation of Latin American Dependency Approaches in Germany and France

Abendvortrag mit Diskussion

06.11.24
Mittwoch
19:00 Uhr
kostenlos

Eichstätt
Raum DP8-103
Domplatz 8

The lecture will be delivered by Dr. Clara Ruvituso. She is a researcher at the Ibero-American Institute in Berlin and a Postdoctoral Investigator at Mecila, where she coordinates the Research Area “Medialities of Conviviality.” Currently, her work centers on the circulation of Latin American dependency theories in France and Germany, with a focus on comparing the reception processes from the Global South to the Global North.

The lecture is part of the ZILAS series ‘New Perspectives on Development in the Americas’.

Kontakt: Prof. Dr. Miriam Lay-Brander
E-Mail: miriam.lay-brander@ku.de



Bildquelle: <https://www.lai.fu-berlin.de/disziplinen/soziologie/aw/Clara-Ruvituso/index.html>

Streuobstwiese für alle

Vortrag, Buchvorstellung und
Apfelsaftverkostung

09.11.24
Samstag
15:00–16:00 Uhr
kostenlos

Eichstätt
Geodome im
Kapuzinergarten
Eden
Kapuzinergasse 2

Weitere
Informationen
zum Lernort



In ihrem Vortrag stellt Anna-Lena Höcker, selbstständige Unternehmensberaterin im Bereich Innovation und großer Streuobst-Fan, die Streuobstwiesen als einzigartiges Biotop, als Erholungsraum und „Dienstleister“ für uns Menschen vor. Visuell untermalt wird die Veranstaltung durch die Inhalte aus dem neuen Buch der Hobby-Autorin „Die Streuobstwiese für ALLE – Ein Buch zum Entdecken und Mitmachen“. Anschließend gibt es eine Apfelsaft-Verkostung. Familien mit Kindern sind herzlich willkommen. Der Obstwald ist Teil des Netzwerkes „Lernorte für Nachhaltigkeit“. Im Verbund gestalten KU und Nachhaltigkeitsakteure Bildungsangebote für alle Altersgruppen.

Kontakt: Anna-Lena Höcker, E-Mail:
anna-lena@design-create-innovate.de



Bildquelle: ©Anna-Lena Höcker

Posthumanism, environmentalism and the government of more-than-human life

Abendvortrag mit Diskussion

11.11.24

Montag
18:00 Uhr
kostenlos

Eichstätt

Raum KAP-209
Kapuzinergasse 2



Prof. Dr. Vanessa Lemm will give a lecture on 'Posthumanism, environmentalism and the government of more-than-human life' at this event as part of the 'K'Universale' series. The speaker is a philosopher and Deputy Vice-Chancellor and Provost at the University of Greenwich, London. Vanessa Lemm is passionate about tackling the global challenges of our time. Informed by an international perspective, knowledge and hands-on experience, she has a vision for the role of universities and industries in understanding and addressing the economic, social and political problems our societies face today.

Weitere Veranstaltungen der Reihe finden Sie in diesem Heft sowie online:
www.ku.de/posthumanismus

Kontakt: Prof.Dr. Christian Steiner,
E-Mail: christian.steiner@ku.de

FORUM
K'UNIVERSALE
EICHSTÄTT

Culture and Development in the Green Transition

Abendvortrag mit Diskussion

11.11.24

Montag
19:00 Uhr
kostenlos

Eichstätt

Raum DP8-103
Domplatz 8

The third lecture in this year's ZILAS-series is about Culture and Development in the Green Transition and will be delivered by Dr. Molly Geidel. She is a researcher and teacher at the University of Manchester. Her lectures are on the intersection of US foreign policy and visual and popular culture, as well as the broader history of film, popular culture, gender and sexuality studies, and social movements in the United States and Latin America.

The lecture is part of the ZILAS series 'New Perspectives on Development in the Americas'.

Kontakt: Prof. Dr. Miriam Lay-Brander
E-Mail: miriam.lay-brander@ku.de



Bildquelle: ©<https://research.manchester.ac.uk/en/persons/molly.geidel>

Schnee von morgen: Die Zukunft der Alpen zwischen Tourismus und Klimawandel

Facettenreicher Dialog zum Mitdiskutieren

12.11.24

Dienstag
18:30 Uhr
kostenlos

Ingolstadt

Georgianum

Hohe-Schul-Str. 5

Eingang Goldknopfgasse

Die Ausstellung „Ewiges Eis, adé“ kann ab 17:30 Uhr besichtigt werden.

Die Alpen stehen im Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichem Nutzen und ökologischer Verantwortung. Während die touristische Erschließung, v.a. für den Wintersport, den Gemeinden wertvolle Einnahmen sichert, stellt der Klimawandel die Nachhaltigkeit dieser Entwicklung in Frage. Im Dialog beleuchten Prof. H. Pechlaner (Lehrstuhl für Tourismus, KU), B. Joachim (Geschäftsführer des Allgäuer Bergbahn- und Skipassverbundes) und M. Seute (Vorstand des Alpenvereins Ingolstadt) diese komplexe Thematik. Sie diskutieren Chancen und Risiken weiterer touristischer Expansion in den Alpen und erörtern Wege, um Wirtschaft und Klimaschutz in Einklang zu bringen.

Kontakt und Anmeldung:

Maria Bartholomäus

E-Mail: zukunftsforum@ku.de



Bildquelle: ©Adobe Stock

wissen.
schafft.
—wir. 

Made in Bangladesh
wissen.schafft.wir KINO

Die Reihe wissen.schafft.wir. KINO verbindet unterhaltsam wissenschaftliche Themen mit Filmen. Expertinnen und Experten beleuchten die Themen der Filme aus ihrer fachlichen Perspektive. In den Film „Made in Bangladesh“ führt Dr. Stefan Schweiger, Forschungsmanager an der Technischen Hochschule Ingolstadt (THI) ein.

Zum Film: Dass die Fast-Fashion-Industrie für Ausbeutung und schlechte Arbeitsbedingungen steht, ist allgemein bekannt. Doch wer sind die Menschen hinter dem Label „Made in Bangladesh“? Mehr als drei Millionen Frauen in Bangladesh arbeiten in der Textilindustrie. „Made in Bangladesh“ erzählt filmisch verdichtet ihre Geschichte. Nach einem Feuer in einer Fabrik werden die Arbeiterinnen wochenlang nicht bezahlt. Aus Protest beschließen sie eine Gewerkschaft zu gründen. Obwohl ihnen von der Fabrikleitung und ihren Ehemännern Steine in den Weg gelegt werden, kämpfen sie gemeinsam für ihre Rechte.

Kontakt: Amrei Pauli

E-Mail: amrei.pauli@ku.de

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über die VHS Ingolstadt für die Veranstaltung an.

wissen.
schafft.
—wir. 

12.11.24

Dienstag
18:30–21:00
kostenlos

Ingolstadt

VHS Ingolstadt

Hallstraße 5

**Weitere Termine
der Reihe**

21.11.24

26.11.24



vhs  Volkshochschule
Ingolstadt

Der Mensch im Vitalozän. Eine geozozoologische Perspektive

Abendvortrag mit Diskussion

18.11.24

Montag
18:00 Uhr
kostenlos

Eichstätt

Raum KAP-209
Kapuzinergasse 2



Im Rahmen der Reihe „K'Universale“ hält Prof. Dr. Markus Schroer einen Vortrag zum Thema „Der Mensch im Vitalozän. Eine geozozoologische Perspektive“. Schroer ist Inhaber der Professur für Allgemeine Soziologie an der Universität Marburg. Als Geozozoologe betrachtet er die Erde als Raum des Lebens und bezieht naturwissenschaftliche Disziplinen wie Geologie und Biologie in seine Forschung ein. Gesellschaft sei, so Schroer, als „Gefüge aus Maschinen, Menschen, Tieren und Pflanzen zu denken, die alle füreinander Beiträge erbringen, welche das Leben der je anderen sowohl gefährden als auch unterstützen können.“ Das Vitalozän stellt anders als das Anthropozän nicht den Menschen in den Mittelpunkt, sondern das Leben insgesamt.

Weitere Veranstaltungen der Reihe finden Sie in diesem Heft sowie online:
www.ku.de/posthumanismus

Kontakt: Prof.Dr. Christian Steiner,
christian.steiner@ku.de

Anmeldung: Studierende melden sich in KU Campus für die Veranstaltung an. Für alle anderen Interessierten ist keine Anmeldung erforderlich.

FORUM
K'UNIVERSALE
EICHSTÄTT

Science in the City

Future Festival und Tagung

19.11.24

Dienstag
10:00–19:00 Uhr
kostenlos

Ingolstadt

Zukunftscampus
der KU
Georgianum
Hohe-Schul-Str. 5
Eingang Goldknopfgasse



Die KU und die Stadt Ingolstadt laden dazu ein, Wissenschaft in der Stadt in all ihren Facetten zu erleben: Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit Diskussionsrunden, einer Ausstellung und Vorträgen renommierter Gäste. Der Vormittag steht im Zeichen innovativer Perspektiven für die Wissenschaftsstadt Ingolstadt, während am Nachmittag Themen wie Nachhaltigkeit, KI & Digitalisierung und Zukunftsgestaltung im Fokus stehen. Gemeinsam mit unseren Partnern gestalten wir spannende Sessions und hochkarätige Vorträge, u. a. von Silke Voigt-Heucke, Leiterin des Bereichs „Citizen Science“ am Naturkundemuseum Berlin, und dem renommierten Nachhaltigkeitsforscher Prof. Dr. Dr. Ortwin Renn.

Kontakt: Maria Bartholomäus
E-Mail: m.bartholomaeus@ku.de
Tanja Herbst
E-Mail: tanja.herbst@ingolstadt.de

Anmeldung: <https://www.ku.de/transfer/vortragsreihen/future-festival>



wissen.
schafft.
—wir.



Stadt Ingolstadt

Wie mit demokratiefeindlichem Denken in der Schule umgehen?

Workshop für angehende Lehrkräfte

19.11.24

Dienstag
18:00–20:00 Uhr
kostenlos

Eichstätt

Raum KGE 007
Ostenstraße 26



Schulen sind vermehrt Angriffen und antidemokratischen Herausforderungen ausgesetzt. Diese Entwicklung lässt Fragen zur Positionierung von Schulen in der Demokratie aufkommen. Im Rahmen des Workshops gibt Prof. Dr. Rico Behrens, Professor für Politische Bildung/Didaktik der Sozialkunde an der KU, Denkanstöße zu den pädagogischen, rechtlichen, politischen und systemischen Ebenen auf denen reaktives Handeln gegenüber antidemokratischen Herausforderungen stattfinden kann. Danach können die Teilnehmenden Handlungsmöglichkeiten anhand von Fallbeispielen diskutieren. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Lehrämter und an Lehrkräfte.

Anmeldung:

<https://www.ku.de/zlb/veranstaltungen/anmeldung-zu-veranstaltungen>



Rassialisierung und Ambiguität: Ost-West-Assymetrien und -Mobilitäten in Europa

Online-Vortrag

19.11.24

Dienstag
18:00–19:30 Uhr
kostenlos

Online

Den Link erhalten
Interessierte nach
der Anmeldung

Im Rahmen der Gesprächsreihe „ZFM. In Gesellschaft“ ist Dr. Aleksandra Lewicki zu Gast. Das Thema ihres Online-Vortrags lautet „Rassialisierung und Ambiguität: Ost-West-Asymmetrien und -Mobilitäten in Europa“. Die Referentin ist „Reader in Sociology“ an der School of Law, Politics and Sociology der University of Sussex.

Kontakt: Sekretariat des ZFM
E-Mail: zfm-sekretariat@ku.de

Anmeldung: www.ku.de/zfm

Weitere Termine

17.12.24
28.01.25



Bildquelle: ©Adobe Stock



Nachhaltigkeit stärken durch gelebte Partizipation

Round Table mit Ortwin Renn

20.11.24

Mittwoch
10:00–12:00 Uhr
kostenlos

Eichstätt

Büro für die
Bürgerschaft
Marktplatz 18

Wie kann nachhaltige, wissensbasierte Entwicklung durch die Beteiligung verschiedener gesellschaftlicher Gruppen erfolgreich gestaltet werden? Und wie lässt sich dies mit unserem KU-Nachhaltigkeitsprofil verbinden? Der vom Citizen Science Lab organisierte Round Table mit Prof. Dr. Dr. Ortwin Renn bietet die Möglichkeit, diese Fragen zu erörtern. Ziel ist es, Nachhaltigkeit in Forschung, Lehre und Praxis der KU weiter zu stärken. Gemeinsam sollen Verknüpfungen zu bestehenden Aktivitäten der KU hergestellt und neue Impulse gesetzt werden, um das Potenzial von Nachhaltigkeit und Beteiligung noch besser zu nutzen.

Kontakt: Maria Bartholomäus
E-Mail: m.bartholomaeus@ku.de

Anmeldung: <https://www.ku.de/transfer/vortragsreihen/future-festival#anmeldung>



Bildquelle: ©RIFS@GFZ/Lotte Ostermann

Ortwin Renn war bis 2022 wissenschaftlicher Direktor am Institut für Nachhaltigkeitsforschung in Potsdam, RIFS. Seine Forschungsschwerpunkte sind u. a. Risikoforschung, Partizipationsforschung, Umweltökonomie und -soziologie, Nachhaltigkeitsforschung, Wissenschafts- und Technikkommunikation.

Cultural Diplomacies between Colombia and the United States in the Early Cold War

Abendvortrag mit Diskussion

The forth lecture in this year's ZILAS-series deals with Cultural Diplomacies between Colombia and the United States in the Early Cold War. It will be delivered by Prof. Dr. Hernando Pulido Londoño. He is professor for cultural and political history of Colombia and Latin America at the Industrial University of Santander.

The lecture is part of the ZILAS series 'New Perspectives on Development in the Americas'.

Kontakt: Prof. Dr. Miriam Lay-Brander
E-Mail: miriam.lay-brander@ku.de

Bildquelle: <https://ulibro.com/project/hernando-andres-pulido-londono/>



20.11.24

Mittwoch
19:00 Uhr
alle Termine
kostenlos

Eichstätt

Raum DP8-103
Domplatz 8

Städtische Nachhaltigkeitstransformation am „Quartier Zukunft“

Erfahrungsaustausch am Round Table

21.11.24

Donnerstag
16:00–18:00 Uhr
kostenlos

Eichstätt

Büro für die
Bürgerschaft
Marktplatz 18

Wie können Beteiligungsprozesse in Nachhaltigkeitsprojekten gestaltet werden und dabei auch Gruppen Beteiligung finden, die üblicherweise nicht erreicht werden? Diese Frage beschäftigt Universitäten und gesellschaftliche Gruppen in vielen Forschungs- und Praxisprojekten. Das Projekt „Kleine Kommunen, große Wirkung“ lädt mit Pia Laborgne, Oliver Parodi und Andreas Seebacher vom „Quartier Zukunft“ am Karlsruher Institut für Technologie, KIT absolute Profis auf diesem Gebiet ein. Sie blicken auf jahrelange Erfahrungen in Beteiligungsprozessen an einem der renommiertesten Reallabore für Transformation in Stadtquartieren zurück. Beim Round-Table-Gespräch werden sie einige ihrer Projekte und deren Gelingensbedingungen diskutieren.

Kontakt: Dr. Priscila Berger
E-Mail: priscila.berger@ku.de

Anmeldung: E-Mail an Dr. Priscila Berger
priscila.berger@ku.de erbeten



Bildquelle: ©Quartier Zukunft



VolkswagenStiftung

Bis hierher und wie weiter?

Wissenschaft meets Kino

Die Reihe wissen.schafft.wir. KINO verbindet unterhaltsam wissenschaftliche Themen mit Filmen. Expertinnen und Experten beleuchten die Themen der Filme aus ihrer fachlichen Perspektive. Dieses Mal ist Felix Maria Bühl, der Regisseur des Films „Bis hierher und wie weiter?“ zu Gast. Er spricht mit Anna-Lisa Klages von der Technischen Hochschule Ingolstadt, THI.

Zum Film: „Bis hierher und wie weiter?“, diese Frage stellt sich eine Gruppe junger Aktivistinnen und Aktivisten im gleichnamigen Film. Die Gruppe befindet sich in einer scheinbar ausweglosen Situation, ausgelöst durch Ohnmacht, Resignation und Unverständnis der breiten Gesellschaft. Der Film zeigt die harte Realität des Aktivismus in einer oft ablehnenden und feindseligen Welt und bietet emotionale Einblicke in das Leben seiner Protagonistinnen und Protagonisten im erbitterten Kampf gegen den Klimawandel.

Kontakt: Amrei Pauli
E-Mail: amrei.pauli@ku.de



Bildquelle: ©Adobe Stock

21.11.24

Donnerstag
20:00 Uhr

Eintritt

8 Euro;
ermäßigt 6 Euro, für
Studierende sowie Schüler
innen und Schüler

Ingolstadt
Audi Programm-
kino im Audi
Forum
Ettinger Str. 62

Weitere Termine
26.11.24



wissen.
schafft.
—wir.

KINO

Obstbäume richtig schneiden

Ein Schnittkurs

23.11.24

Samstag
10:00-14:00 Uhr
kostenlos

Eichstätt

Kapuzinergarten
Eden
Kapuzinergasse 2

Dieser Kurs richtet sich an alle, die lernen wollen, wie Halb- und Hochstämme richtig geschnitten werden. Es geht um die Frage nach dem Sinn und Zweck sowie dem ökologischen Wert von Streuobstwiesen. Nach einer kurzen Theorie-Einheit wird der Schnitt direkt am Baum gezeigt. Im Anschluss können Sie das Gelernte in Kleingruppen üben. Eigene Baumscheren und Astsägen sowie Handschuhe dürfen gern mitgebracht werden, ein Grundstock an Werkzeug ist aber vor Ort.

Kontakt: Dr. Johanna Umbach
E-Mail: Johanna.umbach@ku.de

Anmeldung: bis zum 16.11. per E-Mail
an Dr. Johanna Umbach
Johanna.umbach@ku.de



Bildquelle: ©Johanna Umbach

KAPUZINER
GARTEN
EDEN



Abschlussfest des Fairtrade-Jubiläums

Festakt zum Abschluss des Jubiläumsjahres

Mit einem Festakt feiert die Stadt Eichstätt den Abschluss des Fairtrade-Jubiläumsjahres. Mit dabei sind das Improvisationstheater Fastfood München. Das Willibald Gymnasium, die Mittelschule Eichstätt und die Schule an der Altmühl gestalten Ausstellungen zum Thema „Fairer Handel“. Es gibt faire Snacks, Getränke und Musik.

2024 feiert Eichstätt 10-jähriges Bestehen als „Fairtrade-Stadt“. Im Rahmen dieses Jubiläumsjahres wurden von der Stadt Eichstätt und Partnern wie der Welt-Brücke oder dem Green Office der KU unterschiedliche Veranstaltungen umgesetzt.

Kontakt: Dagmar Kusche, Welt-Brücke
Tel.: 08421 5450

23.11.24

Samstag
18:30 Uhr
kostenlos

Eichstätt

Altes Stadttheater
Residenzplatz 17



Bildquelle: ©Adobe Stock



Umkämpfte Klimapolitik. Wie eine nachhaltige Zukunft möglich werden kann

Ein perspektivreicher Zukunftstalk

25.11.24

Montag

16:00–18:00 Uhr
mit anschließendem Umtrunk
kostenlos

Eichstätt

Marktplatz 7



Klimapolitik ist ein umkämpftes Feld. Vielfältige Interessen führen immer wieder zu Konflikten. Die School of Transformation and Sustainability, STS, sucht daher nach Antworten, wie Spannungen zwischen Interessengruppen und politischen Ebenen global, europaweit und lokal überwunden werden können. Darüber diskutieren Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und politischer Öffentlichkeit. In einem einführenden Vortrag beleuchtet dazu der Chefökonom und Direktor am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, Prof. Dr. Ottmar Edenhofer, die komplexen Herausforderungen auf globaler und europäischer Ebene.

Kontakt: Prof.in Dr.in Simone Birkel

E-Mail: simone.birkel@ku.de

Anmeldung: E-Mail an Natalie Olbrich

natalie.olbrich@ku.de



Bildquelle: ©PIK/Karkow

Nachhaltigkeitswoche der KU

Workshops, offene Lehrveranstaltungen
und Mitmach-Angebote

Das Green Office lädt zur Nachhaltigkeitswoche der KU Eichstätt-Ingolstadt ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, in Lehrveranstaltungen zu unterschiedlichen Aspekten von Nachhaltigkeit hineinzuschnuppern sowie an diversen Workshops und Mitmach-Angeboten teilzunehmen. Als Nachhaltigkeitsbüro der KU bietet das Green Office einen regionalen Vernetzungspunkt für alle Engagierten im Bereich Nachhaltigkeit innerhalb und außerhalb der KU.

Kontakt: Green Office

E-Mail: greenoffice@ku.de

25.11.24 – 29.11.24

Montag bis Freitag
kostenlos

Eichstätt

Campus sowie

Green Office im

Büro für die

Bürgerschaft

Marktplatz 18

Ingolstadt

Wirtschafts-

wissenschaftliche

FakultätAuf der

Schanz 49



Bildquelle: ©Green Office



Green Office Café mit Oikocredit

26.11.24
Dienstag
15:00–16:30 Uhr
kostenlos

Ingolstadt
Wirtschafts-
wissenschaftliche
Fakultät
Raum NB 307
Auf der Schanz 49

Weitere Café Termine

Eichstätt
11.12.24
16–18 Uhr
Büro für die
Bürgerschaft
Marktplatz 18

Faire Kleidung, Schuhe, Kaffee oder Schokolade: für viele Menschen gehört das bereits selbstverständlich bei ihren Einkäufen dazu. Wie schaut es aber beim Geld aus? Wozu wird eigentlich das Geld im Fonds, dem Sparbrief oder einer Riester-Rente verwendet? Hier braucht es noch Informationen - zu den Kriterien ethischen Investments und den Auswirkungen, die Geld auf die regionale und globale Wirtschaft hat.

Bildungsreferent Dr. Maximilian Held stellt die Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit als eine Alternative für ethische Geldanlagen vor. Oikocredit ist eine internationale Sozialinvestorin, die seit 1975 mit privaten Geldanlagen nachhaltige Entwicklung im Globalen Süden fördert.

Kontakt:

Green Office
E-Mail: greenoffice@ku.de



Bildquelle: © Adobe Stock

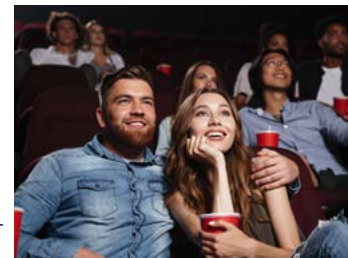
wissen.schafft.wir KINO

Die Reihe wissen.schafft.wir. KINO verbindet unterhaltsam wissenschaftliche Themen mit Filmen. Expertinnen und Experten beleuchten die Themen der Filme aus ihrer fachlichen Perspektive. In den Film „Malala - Ihr Recht auf Bildung“ führt Amrei Pauli, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „Mensch in Bewegung“ an der KU, im Gespräch mit Dr. Veronika Hecht vom KU-Zentralinstitut für Ehe und Familie in der Gesellschaft ein.

Zum Film: Der bewegende Dokumentarfilm porträtiert die Friedensnobelpreisträgerin Malala Yousafzai, die bereits mit fünfzehn auf der Todesliste der Taliban stand. Sie setzt sich gemeinsam mit ihrem Vater für die Bildung von Mädchen ein, was sie zum Ziel der Taliban macht. 2012 ist sie im Schulbus auf dem Weg nach Hause, als ihr von den Taliban in den Kopf geschossen wird. Malala erholt sich von dem Attentat und kämpft seitdem global für das Recht von Mädchen auf Bildung.

Kontakt: Amrei Pauli
E-Mail: amrei.pauli@ku.de

Anmeldung: über die VHS Ingolstadt



Bildquelle: © Adobe Stock

26.11.24
Dienstag
18:30 Uhr
kostenlos

Ingolstadt
VHS
Hallstraße 5



wissen.
schafft.
—wir.

KINO

**Hier
könnte Ihre
Veranstaltung
stehen**

Ihr Wissen für die Welt von Morgen.

Weil Wissen Wandel ermöglicht.

**Sie planen eine Veranstaltung mit Bezug zu
Wissenschaft & Bildung sowie großen Themen wie
Nachhaltigkeit, Digitalisierung oder Zukunft?**

Dann schreiben Sie uns gerne per Mail an wisskomm-mib@ku.de, damit Ihre Veranstaltung in unserem nächsten Sommer-Programmheft erscheint.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Veranstaltung folgende Kriterien erfüllen sollte:

- Der Veranstaltungstermin liegt zwischen Mai und September 2025.
- Ihr Event sollte aktuelle Themen wie Nachhaltigkeit, gesellschaftliche Transformation oder Zukunftsperspektiven fokussieren.
- Ein klarer Bezug zu Wissenschaft, Bildung oder zur Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt sollte erkennbar sein.

Wir freuen uns auf Ihre Veranstaltungsideen und darauf, sie einem breiten Publikum vorzustellen.

Brazilian Agriculture Frontier: Local-global Developmental Discourses in the Forest

Abendvortrag mit Diskussion

The fifth lecture in this year's ZILAS-series will focus on the following topic: „The Brazilian Agricultural Frontier: Local and Global Developmental Discourses in the Forest“. It will be delivered by Dr. Carlos Tello. He is a researcher at the Technical University of Munich at the Institute of Energy Efficient and Sustainable Design and Building.

The lecture is part of the ZILAS series 'New Perspectives on Development in the Americas'.

Kontakt: Prof. Dr. Miriam Lay-Brander
E-Mail: miriam.lay-brander@ku.de

27.11.24
Mittwoch
19:00 Uhr
kostenlos

Eichstätt
Raum DP8-103
Domplatz 8

Anzeige



**Ein Ticket für ganz
Deutschland.**

**Das Deutschlandticket ist
online, in der VGI App
und als Chipkarte
erhältlich!**

**Jetzt beim VGI kaufen: Das ermäßigte
Deutschlandticket Studierende für nur
29,00 €.**



Wir verbinden die Region



Die Große Transformation III

Wissenschaftliche Transfertagung
des ForTraNN-Instituts

27.11.24

Mittwoch
09:00–20:00 Uhr
kostenlos

**Neuburg an
der Donau**
THI Campus
An der Hoch-
schule B1
86633 Neuburg an
der Donau




Technische Hochschule
Ingolstadt

Unter dem Titel „Was passiert jetzt um 5 nach 12? Klimaschutz und Klimaanpassung in der Region 10“ steht bei der diesjährigen Tagung „Die Große Transformation III“ die Gleichzeitigkeit von Klimaschutz und Klimaanpassung im Mittelpunkt. Die Veranstaltung zielt darauf ab, den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis zu intensivieren, um sicherzustellen, dass Forschungsergebnisse effektiv genutzt werden und gleichzeitig praxisrelevante Fragestellungen in die Forschung einfließen. So bringt die Tagung Akteurinnen und Akteure aus der Wissenschaft, Wirtschaft und der Bevölkerung zusammen. Mittels Impulsen aus der Wissenschaft werden in Workshops und Diskussionsrunden Lösungsansätze für eine nachhaltige Transformation erarbeitet. Prof. Dr. Martin Schneider, Professor für Moralthologie und Sozialethik an der KU, veranstaltet beispielsweise einen Workshop zum Thema gesellschaftliche Resilienz.

Kontakt: Anna-Lisa Klages
E-Mail: anna-lisa.klages@thi.de

Anmeldung: <https://www.thi.de/forschung/fortrann-forschungs-und-transferzentrum-nachhaltigkeit/die-grosse-transformation/>



Bildquelle: ©THI

Good Germs, Bad Germs: Posthumanist perspectives on domestic life

Abendvortrag mit Diskussion

Vortrag in englischer Sprache
Im Rahmen der Reihe „K‘Universale“ hält Prof. Beth Greenhough, Professor of Human Geography am Fellow of Keble College, Oxford, einen Vortrag zum Thema „Good Germs, Bad Germs: Posthumanist perspectives on domestic life“.

The lecture deals with human-microbe-relations in the domestic kitchen and discusses the ways in which publics respond to perceived microbial opportunities and threats.

Weitere Veranstaltungen der Reihe finden Sie in diesem Heft sowie online:
www.ku.de/posthumanismus

Kontakt: Prof.Dr. Christian Steiner
E-Mail: christian.steiner@ku.de

Anmeldung: Studierende über KU Campus. Für alle Anderen ist keine Anmeldung erforderlich.

FORUM
K‘UNIVERSALE
EICHSTÄTT

02.12.24

Montag
18:00 Uhr
kostenlos

Eichstätt
Raum KAP-209
Kapuzinergasse 2



Conservative Modernization in Brazil of the 1930s

Abendvortrag mit Diskussion

04.12.24

Mittwoch
19:00 Uhr
kostenlos

Eichstätt

Raum DP8-103
Domplatz 8

The sixth lecture in this year's ZILAS-series will be delivered by Prof. Dr. Marco Vannucchi. The topic of his presentation will be „Conservative Modernization in Brazil of the 1930s“. Prof. Dr. Marco Vannucchi is professor of hematology and director of the Excellence Center DENOthe at the University of Florence. He also serves as Vice-President of the Ethics Committee for Area Vasta Centro in the region Toscana and chairs the CRIMM at Azienda Ospedaliero-Universitaria Careggi.

The lecture is part of the ZILAS series 'New Perspectives on Development in the Americas'.

Kontakt: Prof. Dr. Miriam Lay-Brander
E-Mail: miriam.lay-brander@ku.de



Bildquelle: <https://www.datamanager.it/2020/11/sinergest-innovazione-e-il-vaccino-contro-la-crisi/>

Posthuman lessons for modernist landscapes

Abendvortrag mit Diskussion

09.12.24

Montag
18:00 Uhr
kostenlos

Eichstätt

Raum KAP-209
Kapuzinergasse 2

Vortrag in englischer Sprache.

As part of the 'K'Universale' series, Prof Clemens Driessen, Assistant Professor of Cultural Philosophy at Wageningen University, Netherlands, will give a lecture on the topic of „Posthuman lessons for modernist landscapes: or what we can learn from water, birds, robots, and bumblebees“. Driessen currently works on sociotechnical change in which humans are not considered to be exclusively in control. Often in collaboration with designers, artists and others, he develops ways of intervening in debates on (urban) biodiversity, food, agriculture and robots.

Kontakt: Prof.Dr. Christian Steiner
E-Mail: christian.steiner@ku.de

Anmeldung: Studierende über KU Campus. Für alle Anderen ist keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Veranstaltungen der Reihe finden Sie in diesem Heft sowie online.

FORUM
K'UNIVERSALE
EICHSTÄTT



Fair durch die Weihnachtszeit

Green Office Café

11.12.24

Mittwoch

16:00–18:00 Uhr

Eichstätt

Büro für die

Bürgerschaft

Marktplatz 18

Weitere Café

Termine

14.01.25

16:00–18:00 Uhr

alle Termine kostenlos

Unter dem Motto „Fair durch die Weihnachtszeit“ lädt die Welt-Brücke Eichstätt e.V. im Rahmen des Green Office Cafés zu einem Informationsnachmittag über den fairen Handel ein. Die Referentinnen geben Einblicke in die Grundlagen des fairen Handels am Beispiel fairen Kakaos, erläutern, warum es so wichtig ist, zur Weihnachtszeit auf faire Kakaoprodukte zurückzugreifen und bieten anschließend Verkostungsmöglichkeiten aus dem fairen Schokoladensortiment. Die Veranstaltung im Büro für die Bürgerschaft ist eine von vielen Möglichkeiten, das Büro als Inspirationsort für einen nachhaltigen Lebensstil kennenzulernen.

Kontakt: Dagmar Kusche
Welt-Brücke Eichstätt e. V.
Tel.: 0177 2560417 oder 08421 3432
Green Office, E-Mail: greenoffice@ku.de



Bildquelle: ©Adobe Stock

Reconsidering Concretism in Poetry and Art in Mid-Twentieth Century Brazil

Abendvortrag mit Diskussion

Vortrag in englischer Sprache

The last lecture in this year's ZILAS-series is given by Prof. Dr. Jobst Welge. He is professor for romance literature and cultural studies with a focus on Hispanic and Lusophone Studies at the Humanities Center at the University of Leipzig. The title of his lecture is „Reconsidering Concretism in Poetry and Art: Arrested Developments in Mid-Twentieth Century Brazil“.

The lecture is part of the ZILAS series ‘New Perspectives on Development in the Americas‘.

Kontakt: Prof. Dr. Miriam Lay-Brander
E-Mail: miriam.lay-brander@ku.de



Bildquelle: ©<https://www.ku.de/news/professor-dr-jobst-welge-neuer-inhaber-des-lehrstuhls-fuer-romanische-literaturwissenschaft-ii>

11.12.24

Mittwoch

19:00 Uhr

alle Termine

kostenlos

Eichstätt

Raum DP8-103

Domplatz 8

Nachhaltigkeit als Sozialprinzip

Abendvortrag mit Diskussion

12.12.24

Donnerstag
18:30–20:30 Uhr
kostenlos

Eichstätt

Raum eRS 101
Kardinal-Praying-Platz 1

Der Münchner Sozialethiker Prof. Dr. Markus Vogt hat maßgeblich dazu beigetragen, die Nachhaltigkeit als ein Sozialprinzip in der katholischen Soziallehre zu verankern. Die etablierten Prinzipien der Personalität, Solidarität und Subsidiarität werden damit um die Aspekte der ökologischen Tragfähigkeit, globaler Gerechtigkeit und Zukunftsfähigkeit erweitert. In seinem Abendvortrag erläutert er die Bedeutung des Sozialprinzips im Kontext der sich verschärfenden ökologischen Katastrophe und ihrer sozialen Auswirkungen. Die zunehmenden Konflikte, gesellschaftlichen Polarisierungen und Verwerfungen, welche die Anstrengungen zu einer sozial-ökologischen Transformation zu untergraben drohen, konfrontieren mit zwei weiteren Fragen:

- Wie lässt sich das Prinzip Nachhaltigkeit politisch nachhaltig etablieren?
- Was ermöglicht es, auch angesichts pessimistischer Prognosen Hoffnung zu wahren und handlungsfähig zu bleiben?

Anmeldung:

E-Mail an das ZRKG
zrkg@ku.de



Bildquelle: <https://www.kaththeol.lmu.de/de/de/personen/kontaktseite/markus-vogt-558332c3.html>

Natur und Kultur - eine umstrittene Unterscheidung

Abendvortrag mit Diskussion

16.12.24

Montag
18:00 Uhr
kostenlos

Eichstätt

Raum KAP-209
Kapuzinergasse 2

Im Rahmen der Reihe „K'Universale“ hält PD Dr. Thomas Kirchhoff einen Vortrag zum Thema „NATUR und KULTUR – eine umstrittene Unterscheidung“. Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsstätte der evangelischen Studiengemeinschaft in Heidelberg im Bereich Philosophie. Fachwissenschaftlich verknüpft er Biologie, Philosophie, Umwelt- und Naturschutz. Kirchhoff erforscht wissenschaftliche und lebensweltliche Naturauffassungen. Schwerpunkte sind dabei u. a. Heimat und Landschaft, Theorie und Geschichte des Umwelt- und Naturschutzes, Sakralisierungen von Natur sowie Mensch-Natur-Verhältnisse.

Kontakt: Prof. Dr. Christian Steiner

E-Mail: christian.steiner@ku.de

Anmeldung: Studierende über KU Campus. Für alle Anderen ist keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Veranstaltungen der Reihe finden Sie in diesem Heft sowie online.



FORUM
K'UNIVERSALE
EICHSTÄTT

Rassismus- und Antisemitismusforschung noch stärker verbinden

Vortrag mit Gespräch

17.12.24

Dienstag
18:00–19:30 Uhr
kostenlos

Online

Den Link erhalten
Interessierte nach
der Anmeldung

Weitere Termine

28.01.25

Zwei Referentinnen sind für diesen Termin der Reihe „ZFM. In Gesellschaft“ zu Gast. Prof. Dr. Juliane Karakayali und Dr. Sina Arnold tragen zum Thema „Für eine stärkere Verbindung von Rassismus- und Antisemitismusforschung“ vor. Prof. Dr. Juliane Karakayali ist Professorin für Soziologie an der Evangelischen Hochschule Berlin. Dr. Sina Arnold ist unter anderem als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Antisemitismusforschung der TU Berlin tätig.

Kontakt: Sekretariat des ZFM
E-Mail: zfm-sekretariat@ku.de

Anmeldung und weitere Informationen:
www.ku.de/zfm



Bildquelle: ©Adobe Stock

Das regionale Zukunftsbarometer 2024

Dialogtour mit Ergebnispräsentation

Im Sommer 2024 führte das Projekt „Mensch in Bewegung“ eine umfassende Befragung durch, um die Stimmungen und Perspektiven der Bevölkerung zur Zukunft in der Region Ingolstadt einzufangen. Die Veranstaltung im Georgianum präsentiert die zentralen Ergebnisse: von gemeinsamen Hoffnungen bis hin zu verbreiteten Bedenken bezüglich der künftigen Entwicklung der Region. Erfahren Sie aus erster Hand, was die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler herausgefunden haben und nutzen Sie die Gelegenheit für einen Austausch zu Zukunftsthemen wie Gesundheit, Mobilität, Wirtschaft, Lebensqualität.

Anmeldung:

E-Mail an zukunftsbarometer@ku.de

Sie haben Interesse an einer Präsentation bei Ihnen vor Ort oder möchten sich gerne mit dem Mitarbeitenden über die Befragung austauschen? Melden Sie sich gern, um einen Präsentationstermin zu vereinbaren. Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen ein passendes Format für einen konstruktiven Austausch zu finden!

Kontakt und Anmeldung: Dr. Daniel Zacher, E-Mail: daniel.zacher@ku.de

27.01.25

Montag
14:30–16:00 Uhr
kostenlos

Ingolstadt

Georgianum

Raum 101

Hohe-Schul-Str. 5

Eingang Goldknopfgasse

Januar 25

- März 25

Ein Termin

Ihrer Wahl

kostenlos



Aufklärung ohne Anthropozentrismus

Abendvortrag mit Diskussion

13.01.25

Montag
18:00 Uhr
kostenlos

Eichstätt

Raum KAP-209
Kapuzinergasse 2



Im Rahmen der Reihe „K‘Universale“ referiert Prof. Dr. Michael Hampe zum Thema „Aufklärung ohne Anthropozentrismus“. Er ist Professor für Philosophie an der Universität Zürich.

Weitere Veranstaltungen der Reihe finden Sie in diesem Heft sowie online.

Kontakt: Prof.Dr. Christian Steiner
E-Mail: christian.steiner@ku.de

Anmeldung: Studierende über KU Campus. Für alle Anderen ist keine Anmeldung erforderlich.

FORUM
K‘UNIVERSALE
EICHSTÄTT

Komm! Wir holen uns die Zukunft zurück

Green Office Café mit Workshop

Oftmals ist der Blick in die Zukunft durch pessimistische und dystopische Bilder geprägt. Im Workshop mit Amrei Pauli, der im Rahmen des Green Office Cafés stattfindet, reflektieren Sie, wie dieses pessimistische Denken entsteht, was diese Gedanken mit Ihnen machen und wie Sie diese Tendenz in konstruktives Denken und Handeln umwandeln können.

Grundlagen aus praktischer Philosophie, positiver Psychologie und Nachhaltigkeitsthemen vermischen sich hier in einem Workshop, aus dem Sie am Ende mit neuem Mut und Hoffnung auf die Welt und unseren Handlungsspielraum blicken können.

Kontakt: Green Office
greenoffice@ku.de

14.01.25
Dienstag
17:00–19:00 Uhr
kostenlos

Eichstätt

Green Office im
Büro für die
Bürgerschaft
Marktplatz 18



Bildquelle: ©Adobe Stock

KU Nachhaltigkeit
Green Office

IMPRESSUM

Herausgeber

KU Eichstätt-Ingolstadt
Projekt „Mensch
in Bewegung“
Ostenstraße 26
85972 Eichstätt

Konzept

Maria Bartholomäus,
Anja Grosler,
Patrizia Hartmann,
Anna Zimmermann

Redaktion

Patrizia Hartmann,
Anna Zimmermann,
Maria Bartholomäus

Gestaltung

Anja Grosler

Kontakt

wisskomm-mib@ku.de

Abbildungsverzeichnis

Soweit nicht anders ausgewiesen, liegen die Rechte der genutzten Bilder bei den einzelnen Personen sowie bei den beteiligten Institutionen.

Weitere Informationen
zum KU-Winterprogramm
finden Sie online.



Dieses Druckerzeugnis ist ein nachhaltiges Produkt:

- ressourcensparend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

Caring for soil in the Anthropocene

Abendvortrag mit Diskussion

20.01.25

Montag
18:00 Uhr
kostenlos

Eichstätt

Raum KAP-209
Kapuzinergasse 2

Vortrag in englischer Sprache
As part of the 'K'Universale' series, Prof. Dr Anna Krzywoszynska, Assoc. Professor of Transdisciplinary Human-Environment Relations at the University of Oulu, Finland, will give a lecture. She is an interdisciplinary environmental social scientist with expertise in agricultural and environmental knowledge, more-than-human research, and public participation in science. Research interest: investigating and transforming knowledge-cultures in different settings and just relationships between humans and their environments.

Neue Weltenräume und politische Bildung - Rekonzeptualisierung des Politischen

Abendvortrag mit Diskussion

27.01.25

Montag
18:00 Uhr
kostenlos

Eichstätt

Raum KAP-209
Kapuzinergasse 2



Im Rahmen der Reihe „K'Universale“ spricht Dr. Werner Friedrichs von der Universität Bamberg. Friedrichs lehrt Didaktik der Politik und Gesellschaft. Sein Forschungsschwerpunkt liegt in der Entwicklung einer Philosophie der politischen Bildung an der Schnittstelle von Ästhetik und Politik. Er fordert u. a. die Überwindung der Dichotomie von Gesellschaft und Natur.

Kontakt: Prof.Dr. Christian Steiner
E-Mail: christian.steiner@ku.de

Anmeldung: Studierende über KU Campus. Für alle Anderen Interessierten ist keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Veranstaltungen der Reihe finden Sie in diesem Heft sowie online.

FORUM
K'UNIVERSALE
EICHSTÄTT

Lehrergesundheit – achtsam mit sich und der Welt

Seminar

27.01.25

Montag
14:30–17:00 Uhr
kostenlos

Ingolstadt

Georgianum
Hohe-Schul-Str. 5
Eingang Goldknopfgasse



Zum Glücklichein im Beruf gehört es auch, gut für sich selbst zu sorgen. Nur gesund und fit können wir uns dauerhaft den Herausforderungen der Arbeit mit Kindern und ihren Eltern stellen. Allerdings ist rund ein Drittel der Lehrerinnen und Lehrer stark Burn-out gefährdet. Daher möchte dieses Seminar Ideen und praktische Tipps weitergeben, wie Lehrerinnen und Lehrer gute Arbeit leisten und ihre Grenzen ziehen können. Die Referentin, Frau Dr. Iris Kühnl, selbst Lehrerin, hat als Heilpraktikerin für Psychotherapie Erfahrung in der Begleitung von Pädagogen im Burn-out und kann so lebensnahe Methoden anbieten.

Anmeldung:

<https://www.ku.de/zlb/veranstaltungen/anmeldung-zu-veranstaltungen>



BNE_inklusiv: Gefahren im Netz

Fortbildung zum Kompetenzaufbau im Umgang mit digitalen Herausforderungen

28.01.25

Dienstag
16:00–18:00 Uhr
kostenlos

Online

Teilnehmende erhalten im Vorfeld einen Link zur Teilnahme

Wie können Lehrkräfte und Referendare Schülerinnen und Schülern Kompetenzen vermitteln, die sie dabei unterstützen, sich nachhaltig sicher und kompetent im digitalen Wandel zu bewegen? Antworten auf diese Frage hält dieser Kurs bereit. Die Referenten, Tim Kerckhoff und Marcel Scheler, zeigen den Teilnehmenden potenzielle Gefahren und Risiken und geben handlungsorientierte Beispiele, sich davor zu schützen. Anhand praxisnaher Übungen und Fallbeispiele soll unter inklusiven Aspekten deutlich gemacht werden, wie Schülerinnen und Schüler dazu befähigt werden, verantwortungsbewusst mit digitalen Medien umzugehen und ihre Online-Präsenz zu schützen. Neben Lehrkräften und Referendaren sind Studierende aller Lehrämter als Teilnehmende willkommen.

Anmeldung:

<https://www.ku.de/zlb/veranstaltungen/anmeldung-zu-veranstaltungen>



Klimarassismus und Klimasolidarität

Abendvortrag mit Diskussion

Um die Frage „Klimarassismus oder Klimasolidarität“ geht es im Vortrag von Dr. Johannes Siegmund. Der Vortrag ist Teil der Reihe „ZFM. In Gesellschaft“. Der Referent ist politischer Theoretiker und forscht an der Akademie der Bildenden Künste Wien zu Rassismus und Solidarität in der Klimakrise.

28.01.25

Dienstag
18:00–19:30 Uhr
kostenlos

Online

Den Link erhalten Interessierte nach der Anmeldung

Kontakt: Sekretariat des ZFM
E-Mail: zfm-sekretariat@ku.de

Anmeldung und weitere Informationen:
www.ku.de/zfm



Umweltbildung im Anthropozän: ein pädagogischer Kurzschluss

Abendvortrag mit Diskussion

03.02.25

Montag
18:00 Uhr
kostenlos

Eichstätt

KAP-209

Kapuzinergasse 2



Im Rahmen der Reihe „K‘Universale“ referiert Simone Müller, M.A., zum Thema „Umweltbildung im Anthropozän: ein pädagogischer Kurzschluss“. Sie ist Bildungsphilosophin an der Universität Graz und Stipendiatin der Österreichischen Akademie der Wissenschaft. Der Vortrag nimmt ausgehend von feministischen und dekolonialen Theorieofferten Anstoß am impliziten euro-, andro- und anthropozentrischen Herrschaftsanspruch, der (nicht nur) dem Konzept von BNE zugrunde liegt und lotet aus, welche Perspektiven für die Umweltbildung aus einem kritisch gefassten Posthumanismus gewonnen werden können.

Kontakt: Prof.Dr. Christian Steiner
E-Mail: christian.steiner@ku.de

Anmeldung: Studierende über KU Campus. Für alle Anderen ist keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Veranstaltungen der Reihe finden Sie in diesem Heft sowie online.

FORUM
K‘UNIVERSALE
EICHSTÄTT

Theater der Unterdrückten

Theater-Workshop mit KURINGA

Sie üben gemeinsam mit den Referierenden von KURINGA, wie Sie in Situationen von Alltagsrassismus und Diskriminierung adäquat reagieren können. Sie können hier die Rolle der Zeuginnen und Zeugen oder der Betroffenen einnehmen. Dieser Workshop soll Ihnen das Handwerkszeug beibringen, damit im Anschluss ein monatliches Übungsangebot für mutige und mündige Bürgerinnen und Bürger angeboten werden kann.

Kontakt: Andrea Bittlmayer
Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Eichstätt
andrea.bittlmayer@kjr-ei.de

Anmeldung: www.kjr-ei.de
(siehe Seminare: Forum Theater)

Zeiten:

Samstag: 10:00–13:00 und 15:00–18:00 Uhr,
Sonntag: 10:00–13:00 und 16:00–19:00 Uhr
Am Sonntag um 19:00 Uhr findet eine kleine Präsentation statt.



22.02.25 - 23.02.25

Samstag und
Sonntag
Die Teilnahme-
gebühren sind auf
freiwilliger Basis
0-100 Euro

Eichstätt

Büro für die
Bürgerschaft
Marktplatz 18

Die Nachhaltigkeitsagenda Ingolstadt –

Dialog über die Fortschreibung der Inhalte und Schwerpunkte in der Agenda

März 25

An einem
Dienstag

genaues Datum wird
noch bekannt gegeben
18:00–19:30 Uhr
kostenlos

Ingolstadt

Georgianum

Raum 101

Hohe-Schul-Str. 5

Eingang Goldknopfgasse

Die 2024 überarbeitete Nachhaltigkeitsagenda der Stadt wird in dieser Veranstaltung erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Beteiligen Sie sich aktiv an der Diskussion über die künftigen Schwerpunkte der Umsetzung. Unterstützt durch wissenschaftliche Expertise aus der KU gibt das Team der Stabsstelle Nachhaltigkeit der Stadt Ingolstadt einen Einblick in die Ergebnisse und lädt zum Austausch über Ziele und Prioritäten in der Umsetzung ein.

Kontakt: Dr. Daniel Zacher
E-Mail: daniel.zacher@ku.de

Anmeldung:
E-Mail an zukunftsforum@ku.de



Bildquelle: ©Adobe Stock

Demokratiekonferenz Demokratie leben!

Auftaktveranstaltung der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Eichstätt

Die Demokratiekonferenz richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Eichstätt. Mittels verschiedener Veranstaltungsformen setzen sich Teilnehmende mit Klassismus auseinander. Ein detailliertes Veranstaltungsprogramm finden Sie online unter www.demokratieleben-ei.de

Kontakt: Andrea Bittlmayer
Partnerschaft für Demokratie
andrea.bittlmayer@kjr-ei.de

Anmeldung: Zur besseren Planung wird um Voranmeldung bis 12.02.25 per Mail an Andrea Bittlmayer, andrea.bittlmayer@kjr-ei.de gebeten.

12.03.25

Mittwoch

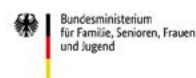
17:00–20:00 Uhr
kostenlos

Konkreter Ort
wird noch bekannt
gegeben



WOZU
DEMO-
KRATIE *Eichstätt*

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Zukunft der Familienbildung - Wissenschaft trifft Praxis

Tagung

03.04.25

Donnerstag
09:00–17:00 Uhr
40 Euro

Ingolstadt
Campus der KU

Das Zentralinstitut für Ehe und Familie in der Gesellschaft (ZFG) lädt Forschende sowie Praktikerinnen und Praktiker im Bereich Familienbildung zu einem Dialog über die zukünftige Ausrichtung der Familienbildung ein. Aufbauend auf Impulsen aus Wissenschaft und Politik sollen in Workshops aktuelle Entwicklungen aufgezeigt und Möglichkeiten von Familienbildung diskutiert werden.

Folgende Fragen stehen dabei im Fokus:

- Was ist Familie heute?
- Vor welchen Herausforderungen stehen Familien?
- Wie kann gute Familienbildung aussehen?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es für Kommunen?

Kontakt: Veronika Hecht, Eva Vierring
familienbildung-zfg@ku.de

Anmeldung: ab November 2024 über
<https://www.ku.de/familienbildung-zfg>

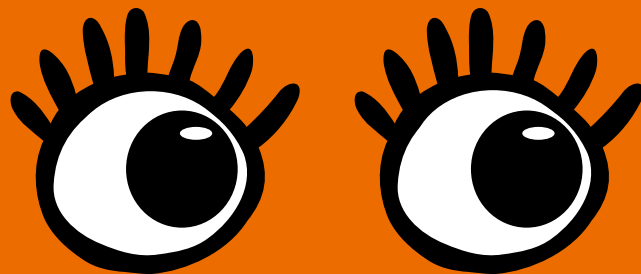


Bildquelle: ©Adobe Stock

Anzeige

rb-idt.de/karriere

Va schau her!



Beste Perspektiven für Deine Zukunft!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



**Raiffeisenbank
im Donautal eG**

Ein Leitthema - viele Facetten Unsere KU-Veranstaltungsreihen

Sie wollen ein Thema vertieft und von vielen Seiten betrachten? Auch bei kontroversen Themen fundiert Stellung beziehen? Das eigene Handeln durch neu gewonnenes Wissen überdenken? Und Anregungen für die Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft gewinnen? Dann sind Sie hier genau richtig.

ZFM. In Gesellschaft

Gesprächsreihe des Zentrum Flucht und Migration

19.11.24
17.12.24
28.01.25
18:00–19:30 Uhr

Online

Den Link erhalten
Interessierte nach
der Anmeldung



Mit den Veranstaltungen der Reihe „ZFM. In Gesellschaft“ bietet das Zentrum Flucht und Migration Gelegenheiten zum Austausch mit namhaften Persönlichkeiten. Die Reihe bringt nicht zuletzt das wissenschaftliche Interesse des ZFM zum Ausdruck: einen an Flucht und Migration orientierten, analytischen Blick in die Gesellschaft zu werfen.

Anmeldung, weitere Termine und detaillierte Infos finden sich auf der Webseite des ZFM: www.ku.de/forschung/forschungsinfrastruktur/forschende-institutionen/zentrum-flucht-und-migration



Zentrum Flucht und Migration
Eichstätt-Ingolstadt

REIHEN

Weltverhältnisse im Posthumanismus. Umreißen, Umdenken, Umgestalten

Vortragsreihe K'Universale

Im Angesicht der großen ökologischen Krisen vom Artensterben bis zum Klimawandel ist die Selbstpositionierung des Menschen gegenüber seiner Umwelt in Bewegung gekommen. Relationale Weltanschauungen wie der kritische Posthumanismus, der die bislang dominierende anthropozentrische Sicht auf die Welt in Frage stellt, gewinnen zunehmend an Bedeutung. Wie werden jedoch diese alternativen Naturverhältnisse entworfen? Welche sozialen, ökonomischen, umweltethischen und bildungstheoretischen Veränderungen bringen sie mit sich? Die Vortragsreihe geht diesen Fragen mit hochkarätigen Referentinnen und Referenten nach.

Weitere Informationen zu K'Universale finden Sie unter www.ku.de/posthumanismus

FORUM
K'UNIVERSALE
EICHSTÄTT

21.10.24–03.02.25
montags
18:15–19:45 Uhr
(Keine Vorträge in den
Weihnachtsferien)

Eichstätt
Raum: KAP-209
Kapuzinergasse 2



Gletscherzukünfte: Klima- und Umweltwandel und ihre Auswirkungen in den Alpen

Geographisches Kolloquium

ab 05.11.24

Dienstag
18:00 Uhr

Eichstätt

Die konkreten
Veranstaltungs-
orte werden
kurzfristig
bekannt
gegeben



Die schmelzenden Gletscher der Alpen gelten als die Botschafter des Klimawandels. Nach den Prognosen von Forschenden werden die meisten Alpengletscher bei ungebremstem Fortschreiten der Erderwärmung bis zum Ende des 21. Jahrhunderts verschwunden sein. Damit sind große Veränderungen im Ökosystem, dem Wasserkreislauf und an der Erdoberfläche verbunden, auf die sich Gesellschaft und Wirtschaft in den dicht besiedelten Alpen einstellen müssen. Die Vorträge des Geographischen Kolloquiums beschäftigen sich mit solchen Konsequenzen und diskutieren auf der Basis aktueller Forschung die zukünftige Entwicklung des heute noch auf einer Fläche von etwa 1800 km² vergletscherten Hochgebirges.

Erster Termin: Am Dienstag, den 5. November 2024 um 18:00 Uhr, spricht Prof. Dr. Michael Zemp (Geographie Universität Zürich, Direktor des World Glacier Monitoring Service) zur „Gegenwart und Zukunft der Alpengletscher“.



Bildquelle: ©SEHAG-Projekt

Balances of development in the Americas. New Approaches and thematic lines

Wintervortragsreihe des Zentralinstituts für Lateinamerikastudien

Eine Vortragsreihe des Zentralinstituts für Lateinamerikastudien (ZILAS) in Zusammenarbeit mit der Universidad del Rosario, Bogotá, Kolumbien.

Far from being conceived as a neutral horizon of progress to be embraced by all nations in the bid to raise their socioeconomic standards, development has been problematized by sharp insights from academia and activism. The Americas have contributed intensely to the reflections of this research renewal. As recipients of multiple multilateral development assistance and cooperation programs, the countries of the region have become privileged cases for advancing debates on the modernizing agendas of the past, but also on their influence on the configuration of more contemporary issues such as environmental sustainability. The lecture series is part of this updating of interdisciplinary approaches to development as a field of debate. Its aim is to bring together academic voices to engage in broad reflections on the subject in order to draw up a critical balance between the modernizing enthusiasms of the past and the present challenges of development in Latin America.

23.10.–11.12.24

mittwochs
18:45–20:15 Uhr

Alle Vorträge der
Reihe sind
auf Englisch

Eichstätt

Raum DP8-103
Domplatz 8



Heilige intermedial: Objekte, Formen und Praktiken in diachroner Perspektive

Wintervortragsreihe an der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät

**Wintersemester
2024/2025**
jeweils mittwochs
18:00–20:00 Uhr

Eichstätt
Raum KAP-209
Kapuzinergasse 2

Die Reihe wird gemeinsam mit dem Zentrum Religion, Kirche, Gesellschaft im Wandel umgesetzt. Sie widmet sich christlichen Heiligen in den Text- und Objektwissenschaften und fragt nach der spezifischen Medialität und den intermedialen Bezügen in Formen und Praktiken von Darstellung und Verehrung. Dabei können distinkte, eigengesetzliche Medien (Beziehungen zwischen Text und Bild, Text und Musik) ebenso im Fokus stehen wie enger verwandte sprachliche Medien (etwa im multimodalen Zusammenspiel der Liturgie). Die Fallstudien nehmen einen weiten historischen Fokus von frühchristlichen Fresken, über mittelalterliche Gebetsbücher und frühneuzeitliche Kalendarien bis zum Drama der Gegenwart ein.

Oktober

- 23.10.2024 Prof. Dr. Caroline Emmelius (KU Eichstätt-Ingolstadt): Weibliche Heilige in intermedialer Perspektive. Fallbeispiele zum späten Mittelalter
- 30.10.2024 PD Dr. Benedikt Brunner (Leibniz-Institut für europäische Geschichte, Mainz): Sakralisierte Lebensentwürfe und heilige Stimmen im frühneuzeitlichen Protestantismus

November

- 13.11.2024 Prof. Dr. Nicolas Detering (Universität Bern): Die Kunst der Einfalt. Märtyrer und Legenden im bürgerlichen Zeitalter der Literatur
- 20.11.2024 Prof. Dr. Hedwig Röckelein (Georg-August Universität Göttingen): Heiligenforschung zum Frühmittelalter zwischen Textualität und Materialität

Dezember

- 11.12.2024 Prof. Dr. Bardo Gauly (KU Eichstätt-Ingolstadt): Heilige Frauen im Heiligen Land: Vermittlung von Heiligkeit in spätantiken Biographien

Januar

- 08.01.2025 Prof. Dr. Norbert Eke (Universität Paderborn): „Vielleicht ist das alles nur ein Rollenspiel“. Literatur und Theater der Gegenwart als ‚chora‘ und ‚choros‘ des Heiligen
- 22.01.2025 Prof. em. Dr. Margot Fassler (Music History and Liturgy, Notre Dame): By Women and for Women: St. Clare at the Bickenkloster (Online-Vorlesung)
- 29.01.2025 Prof. Dr. Sabine Feist (Universität Bonn): Reliquien, Architektur, Bilder. Ein intermedialer Blick auf den heiligen Markus in Venedig

Anzeige

GUNVOR

UMWELTSCHUTZ NACHHALTIGKEIT VERANTWORTUNG OFFENHEIT RESPEKT



Seit dem Produktionsstart 1963 spielt die Gunvor Raffinerie Ingolstadt eine bedeutende Rolle in der Energieversorgung der Region.

Dank permanenter Investitionen in Sicherheit, Umweltschutz und Effizienz ist sie auf dem neusten Stand der Technik und bereit für die Zukunft.

Heute ist die Raffinerie Ingolstadt eine der effizientesten Raffinerien Europas. Rund um die Uhr werden hier hochwertige Mineralölprodukte und Fernwärme für die Region erzeugt.

Sie wollen mehr über uns erfahren oder ein Teil unseres Teams werden?

Dann besuchen Sie uns gerne auf unserer Website oder den sozialen Medien.

www.gunvor-deutschland.de



Kinderuni

Vier Vorlesungen für Kinder
zwischen 8 und 13

18.10.–15.11.2024

freitags

16:15-17:00 Uhr

Eichstätt

Raum DP8-103

Domplatz 8

Liebe Kinder, auch diesen Herbst laden wir euch dazu ein, mit uns an der Technischen Hochschule Ingolstadt und der KU Eichstätt-Ingolstadt Rätsel der Wissenschaft zu lösen. Ab dem 18.10. veranstalten wir interessante Vorlesungen zum Zuhören und Mitmachen. Unsere Themen:

- Künstliche Intelligenz - Vorsicht bissig!
- Wer stellt meine Turnschuhe her?
- Von Nisi, Raffa, Wolle und Schnitzel
- Wie malt Künstliche Intelligenz Bilder?

Bist du zwischen 8 und 13 Jahre alt, hast Lust am Lernen und willst mal wissen, wie man sich als Studentin oder Student fühlt? Dann mach doch mit! Wer drei Vorlesungen besucht hat, bekommt am Schluss das Kinderuni-Diplom!

Anmeldung ab dem 1.10.2024

ausschließlich online unter

• ku.de/kinderuni (Eichstätt)

• thi.de/kinderuni (Ingolstadt)

Weitere Informationen:

ku.de/kinderuni oder thi.de/kinderuni

Für Rückfragen:

KU Eichstätt-Ingolstadt:

pressestelle@ku.de

TH Ingolstadt:

veranstaltungen@thi.de



Anzeige



**ALTSTADT
THEATER
INGOLSTADT
2024**



November

Fr	01.11.24	20.30	Norm Foster: Zwei wie wir
Sa	02.11.24	20.30	Marlen Haushofer: Die Wand
So	03.11.24	18.30	Marlen Haushofer: Die Wand
Fr	08.11.24	20.30	Johannes Kirchberg: Erich Kästner
Sa	09.11.24	20.30	Christina Kettering: Schwarze Schwäne
So	10.11.24	18.30	Christina Kettering: Schwarze Schwäne
Mo	11.11.24	20.30	Leni Brem-Keil: Frag Fleißer
Di	12.11.24	20.30	Leni Brem-Keil: Frag Fleißer
Do	14.11.24	20.30	Christina Kettering: Schwarze Schwäne
Fr	15.11.24	20.30	I'm your man – Schauspiel / Konzert / Performance
So	17.11.24	18.30	Falco Blome: Code Shakespeare
Fr	22.11.24	20.30	Falco Blome: Code Shakespeare
So	24.11.24	18.30	Impromatch Altstadttheater vs. G'scheiterhaufen
Fr	29.11.24	20.30	Die große Kevin-Reichert-Show
Sa	30.11.24	20.30	Anna Funk: Kreisel

Dezember

So	01.12.24	18.30	Ingrid Cannonier & Masha Dimitrieva: Weihnachtswunder
Mi	04.12.24	20.30	Premiere Elke Heidenreich: Alte Liebe
Fr	06.12.24	20.30	Karsten Dusse: Achtsam morden
Sa	07.12.24	20.30	Karsten Dusse: Achtsam morden
So	08.12.24	18.30	Karsten Dusse: Achtsam morden
Fr	13.12.24	20.30	Rudi Trögl feat. Joey Finger
Sa	14.12.24	20.30	Christina Kettering: Schwarze Schwäne
So	15.12.24	18.30	Elke Heidenreich: Alte Liebe
Fr	20.12.24	20.30	Elke Heidenreich: Alte Liebe
Sa	21.12.24	20.30	Anna Janina & Giulios Weihnachtsshow – klassisch & modern serviert
Fr	27.12.24	20.30	Elke Heidenreich: Alte Liebe
Sa	28.12.24	20.30	Christina Kettering: Schwarze Schwäne
So	29.12.24	18.30	Falco Blome: Code Shakespeare
Di	31.12.24	18.00	Falco Blome: Code Shakespeare
		21.00	Falco Blome: Code Shakespeare

Karten: kontakt@altstadttheater.de / 0174-5426698

Wissenschaft, Bildung & Beteiligung

Als modernes, lebendiges Zentrum für Wissenschaft und Bildung entsteht mitten in Ingolstadt der Zukunftscampus der KU Eichstätt-Ingolstadt. Mit der Hohen Schule und dem Georgianum als Herz des neuen Campus verbindet die KU die vielfältige und reiche Wissenschaftstradition des Ortes mit einer zukunftsweisenden Forschung. Wo Herzog Ludwig der Reiche 1472 die erste Bayerische Landesuniversität gründete, wird heute und in Zukunft gemeinschaftlich nach Erkenntnis für eine lebenswerte und nachhaltige Welt von Morgen gestrebt.

Seit 2023 forschen und lehren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler am Mathematischen Institut für Machine Learning und Data Science (MIDS) in den historischen Räumen des Georgia-

nums. Gleichzeitig können interessierte Bürgerinnen und Bürger am Zukunftscampus Wissenschaft durch interaktive Ausstellungen, Dialog-Events und den Austausch mit Forschenden erleben. Kommunen, Schulen und Vereine profitieren von der Möglichkeit, die Räume für eigene Veranstaltungen anzumieten.

Die KU schafft damit einen inspirierenden Bildungs- und Veranstaltungsort im Zentrum Ingolstadts, an dem Wissenschaft und Gesellschaft zusammenarbeiten und sich gemeinsam zukunftsweisenden Themen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Ethik widmen.

Sie möchten Wissenschaft in historischen Stätten erleben, mit Forschenden in den Austausch kommen oder die Räume für Ihre Veranstaltung mieten? Kontaktieren Sie uns bei Interesse gerne – oder besuchen Sie eines unserer zahlreichen Events am Zukunftscampus.



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT



Wissen teilen, Zukunft gestalten. Wir verbinden Wissenschaft und Gesellschaft. Auch auf Instagram

Dort erhalten Sie Einblick in Wissenschaft und Forschung, Veranstaltungstipps und Informationen rund um die Themen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Zukunft in der Region Ingolstadt! Tragen auch Sie Ihr Wissen bei, denn Wissen schafft „wir“.

wissen.schafft.wir. ist eine Initiative des
Zukunftscampus Ingolstadt
der Katholischen Universität
Eichstätt-Ingolstadt

Folge uns

wissen.
schafft.
— wir.



Offenes Haus – Raum für Events und Beteiligung

BÜRO FÜR DIE BÜRGERCHAFT



Ein Raum für den Dialog von Wissenschaft und Gesellschaft im Herzen Eichstätts. Das ist das Büro für die Bürgerschaft der KU Eichstätt-Ingolstadt. Die Räume am Marktplatz 18 laden Bürgerinnen und Bürgern, Partner aus Kommune, Unternehmen und Zivilgesellschaft ein, miteinander und mit Mitarbeitenden der Universität in den Austausch zu kommen. Hier steht die Tür offen – für Gespräche, für Ausstellungen, Vorträge, Workshops und für Themen, die die Menschen in der Region beschäftigen.

Adresse

Marktplatz 18,
Eichstätt

Öffnungszeiten:

Dienstag und
Donnerstag:
10 bis 16 Uhr
Mittwoch:
14 bis 18 Uhr



Als Raum für Events und Beteiligung ist das Büro für alle Interessierten offen. Sie planen eine Ausstellung, eine Lesung, eine Diskussionsrunde oder einen Workshop und suchen dafür Partner, Ideen oder Räume? Kommen Sie gerne vorbei und sprechen Sie uns an.

Wir sind hier vor Ort:



Das Profil der KU Eichstätt-Ingolstadt als nachhaltige Universität bildet sich in vielen Studiengängen mit inhaltlichem Bezug zum Thema Nachhaltigkeit ab. Sie werden auf diesen Seiten vorgestellt. Außerdem können Studierende aller Fachrichtungen das Zusatzstudium „Nachhaltige Entwicklung“ belegen. Dieses ermöglicht es ihnen, sich neben ihrem eigentlichen Studiengang im Bereich Nachhaltigkeit ausbilden zu lassen.

Die KU ist der perfekte Ort für all diejenigen, die Nachhaltigkeitsthemen studieren wollen.

Bachelorstudiengänge

B. Sc. Sustainability in Business & Economics

Die ökologischen und sozialen Umwälzungen der Gegenwart verändern unser Wirtschaften. Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt in vielen Branchen und Berufen an Bedeutung. Der Studiengang bereitet Studierende auf die Chancen und Herausforderungen einer Karriere im Spannungsfeld von Wirtschaft und Nachhaltigkeit in der Privatwirtschaft, in Behörden oder bei Verbänden/NGOs vor. Studierende setzen sich mittels innovativer Lehrformate, wie studentischen Forschungsprojekten oder Rollenspielen, mit wirtschaftlichen und interdisziplinären Ansätzen, z.B. in Psychologie, Geographie und Ethik, auseinander. Durch die wirtschaftssprachliche Ausbildung und ein Auslandssemester betrachten Studierende Nachhaltigkeit global und können international tätig werden.



B.A. Transformation – Nachhaltigkeit – Ethik

Der Studiengang widmet sich gezielt einem der drängendsten Themen der heutigen Zeit: dem Wandel der Gesellschaft hin zu mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Bereits während des Studiums arbeiten die Studierenden an eigenen Ideen und transformativen Projekten. Durch eine fundierte wissenschaftliche Ausbildung, die Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams und ein persönliches Coaching eignen sie sich Kompetenzen an, die es ihnen ermöglichen, ganz bewusst einen Unterschied zu machen – in ihrer beruflichen Tätigkeit ebenso wie für eine lebenswerte Gesellschaft. Ab dem dritten Semester können Studierende ihr Wissen durch die Wahl eines Schwerpunkts vertiefen. Zur Auswahl stehen dabei die Bereiche „Transformative Lernprozesse“ und „Angewandte Theologie“.

B.Sc. Geographie

Viele Herausforderungen der heutigen Zeit wie der Klimawandel oder die Energiewende lassen sich nur mit einem integrativen Ansatz bewältigen. Als Natur- und Gesellschaftswissenschaft bietet die Geographie genau das. Der Bachelorstudiengang vermittelt fachliches und methodisches Grundwissen in den Bereichen Humangeographie und Physische Geographie. Das Studium startet mit einer Grundlagenphase und bietet dann Vertiefungen in den Bereichen Gesellschaft, Tourismus und Umwelt, Physische Geographie und Allgemeine Geographie. Viele Exkursionen, eine praxisnahe Ausbildung im Umgang mit modernsten Vermessungs- und Kartiergeräten und das ins Studium integrierte Pflichtpraktikum machen das Gelernte greifbar.

Masterstudiengänge

M.A. Transformation und nachhaltige Lebensraumentwicklung – Tourismus neu gestalten

Der digitale Masterstudiengang „Transformation und nachhaltige Lebensraumentwicklung - Tourismus neu gestalten“ kombiniert disziplinäre und interdisziplinäre Kompetenzen. In Kooperation mit den Hochschulen Deggendorf, Kempten und München bietet er eine praxisnahe, forschungsorientierte Ausbildung. Der viersemestrige Studiengang umfasst digitale Lehrformate und Präsenzmodule, ermöglicht individuelle Schwerpunkte und fördert praxisnahe Projektarbeit sowie hervorragende Arbeitsmarktchancen.

M.Sc. Geographie: Bildung für nachhaltige Entwicklung

Der Masterstudiengang macht Studierende zu Multiplikatorinnen und Multiplikatoren einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE). Er vermittelt inhaltliche Kompetenzen zu allen Dimensionen der Nachhaltigkeit und verzahnt Erkenntnisse und Methoden verschiedener Fachrichtungen wie Geographie, Wirtschaftswissenschaften, Soziologie, Religionspädagogik, Erwachsenenbildung, Biologie, Didaktik und Ethik. Studierende lernen, BNE-Bildungsprozesse zu gestalten. Da ethische Aspekte einen bedeutsamen Teil des BNE-Konzeptes ausmachen, greift der Studiengang die theologisch-ethische Perspektive mit einem eigenen Modul auf. Im Rahmen von Exkursionen, Projektseminaren und eines Pflichtpraktikums wenden Studierende die erworbenen Kenntnisse praktisch an.

M.Sc. Geographie:

Umweltprozesse und Naturgefahren

Der nachhaltige Umgang mit den Ressourcen des Planeten und die daraus entstehenden Zielkonflikte werden zukünftig eine immer größere Bedeutung für die Menschheit haben. Der praxisorientierte Studiengang vermittelt die Fähigkeit, Problemanalysen auf lokaler und regionaler Ebene durchzuführen und Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Mit neuester Technologie werden Proben und Messdaten im Gelände aufgenommen, um dann im Geolabor bzw. mit Geoinformationssystemen am Rechner analysiert zu werden. Im Rahmen der „Projektarbeit Umweltmonitoring“ können die Studierenden etwa im Gelände und Labor Umweltprozesse und Naturgefahren erkennen, dokumentieren und bewerten.

M.Sc. Tourismus und nachhaltige Regionalentwicklung

Durch das Masterprogramm erlangen Studierende fundiertes Wissen, Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen zu einem der komplexesten ökonomischen und sozio-kulturellen Phänomene: Tourismus. Vor allem aus der Perspektive der nachhaltigen Regionalentwicklung ist Tourismus ein dynamischer Aspekt globaler Ökonomien. Das interdisziplinäre Masterprogramm zeichnet sich durch den Erwerb grundlegender planerischer Kompetenzen und Kenntnisse sowie deren Spezialisierung in Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre und der Human- und Wirtschaftsgeographie aus. Eine wichtige Rolle spielt auch deren Anwendung im Bereich der Tourismus-, Raum- und Regionalentwicklung. Hinzu kommt ein Auslandssemester an einer der Partneruniversitäten der KU.

Weitere Infos zu den Studiengängen mit Nachhaltigkeitsbezug finden Sie hier: <https://www.ku.de/studienangebot/nachhaltigkeit>



Die KU Eichstätt-Ingolstadt engagiert sich für eine nachhaltige Zukunft.

Ihre Forschenden setzen sich in Lehre und Forschung mit Schlüsselthemen wie Umweltschutz, sozialer Gerechtigkeit oder ökonomischer Nachhaltigkeit auseinander.

Im Rahmen des Winterprogramms teilen sie ihr vielfältiges Wissen mit Ihnen und laden zum Erfahrungs- und Erkenntnis-Austausch ein.

wissen.
schafft.
— wir.



Innovative
Hochschule

EINE GEMEINSAME INITIATIVE VON



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Gemeinsame
Wissenschaftskonferenz
GWK

